

# **Bundesamt für Strahlenschutz**

Antragsteller

**Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1  
während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle**

Nach Artikel 2 **Antrag nach NWG** die Errichtung eines Bundesamtes für Strahlenschutz vom 9. Oktober 1989 (BGBl. I, Seite 1830) ist die Zuständigkeit für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle mit Wirkung vom 1. November 1989 von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt PTB auf das Bundesamt für Strahlenschutz BfS, Salzgitter, übergegangen.

**Schachtanlage Konrad**

**Salzgitter**

Stand 4/90

**ABWASSERENTSORGUNG SCHACHT KONRAD 1**  
WÄHREND ERRICHTUNG UND BETRIEB ALS ENDLAGER  
FÜR RADIOAKTIVE ABFÄLLE  
ANTRAG NACH NWG

Antrag

auf die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen  
Erlaubnis gemäß §11 NWG für die Einleitung des Schmutz-  
und Niederschlagswassers aus dem Nordgelände in die Aue

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland, vertreten  
durch den Präsidenten des BfS,  
Salzgitter

Datum

17.04.90

Unterschrift

i.A. Jentich

Endlager Konrad  
Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1  
Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle  
Antrag nach NWG

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Blatt</u>
Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Deckblatt Titel	3
Inhaltsverzeichnis	4-6
1. Deckblatt	7
Lageplan 1	
Tagesanlagen Schacht Konrad 1	
9K/Z/F/RD/0005/03	Anlage Nr. 1 1 Blatt
2. Deckblatt	8
Wasserrechtsantrag Konrad 1	
Antrag auf die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung des Schmutzwassers und Nieder- schlagswassers aus dem Nordgelände in die Aue.	9
Erläuterungen zum Antrag (Rechtsgrundlagen)	10
Informationen zu den geplanten Maßnahmen	11-14a
Erläuterungsbericht	15-19

Inhaltsverzeichnis

Blatt

3. Deckblatt Anlagen	20
Gültige wasserrechtliche Erlaubnis- bescheide für die Schachtanlage Konrad 1 9K/01RB/F/EV/0001/00	Anlage Nr. 2 13 Blatt
Vergleichsrechnung der vorhandenen biologischen Kläranlage für den einschichtigen Betrieb des End- lagers Schacht Konrad 1 9K/01RBD/F/LD/0001/00	Anlage Nr. 3 8 Blatt
Nachrechnung der vorhandenen biologischen Kläranlage für den zweischichtigen Betrieb des Endlagers Schacht Konrad 1 9K/01RBD/F/LD/0002/00	Anlage Nr. 4 7 Blatt
Grundstücksverzeichnis Flurstücks- und Eigen- tümernachweis Abwassersystem 9K/01RB/F/MA/0001/00	Anlage Nr. 5 77 Blatt
Bemessung der Sanitärwasser-Abflußleitungen 9K/01RBD/F/LD/0003/00	Anlage Nr. 6 4 Blatt
Ermittlung des Niederschlagswasser- abflusses und Bemessung der Rohr- leitungen 9K/01RBE/F/LD/0001/00	Anlage Nr. 7 15 Blatt

4. Deckblatt Pläne

21

Übersichtskarte  
Schmutzwasserleitung zur Aue  
9K/5111/01RBF/FB/RD/0003/02  
Anlage Nr. 8  
1 Blatt

Lageplan  
Schmutzwasserleitung zur Aue  
9K/5111/01RBF/FB/RD/0004/02  
Anlage Nr. 9  
1 Blatt

Abwasser- und Versorgungsanlagen  
Abwassersysteme Sanitärwasser  
Trassenplan  
9K/5131/01RBD/FB/RF/0003/02  
Anlage Nr. 10  
1 Blatt

Abwasser- u. Versorgungsanlagen  
Abwassersysteme Niederschlagswasser  
Trassenplan  
9K/5131/01RBE/FB/RF/0003/02  
1 Blatt

Bestandsplan  
biologische Kläranlage  
9K/5111/01RBD/FB/RX/0002/01  
Anlage Nr. 11  
1 Blatt

Bestandsplan  
Regenrückhaltebecken  
9K/5111/01RBE/FB/RX/0002/01  
Anlage Nr. 12  
1 Blatt

Lageplan 2  
Flurkarte 1  
9K/5111/01RB/F/RB/0002/02  
Anlage Nr. 13  
1 Blatt

Flurkarte 2  
9K/5111/01RB/F/RB/0001/02  
1 Blatt

Diese Unterlage besteht aus 155 Blatt  
(22 Blatt technische Beschreibung, 133 Blatt Anlagen)

Lageplan 1 Tagesanlagen Schacht Konrad 1



Endlager für radioaktive Abfälle  
Schachtanlage Konrad 1

Antrag

auf die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen  
Erlaubnis gemäß §11 NWG für die Einleitung des Schmutz-  
und Niederschlagswassers aus dem Nordgelände in die Aue



Erläuterung zum Antrag (Rechtsgrundlagen)

Gemäß § 11 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) wird ein Antrag auf die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Einleitung des Schmutz- und Niederschlagswassers aus dem Nordgelände in die Aue gestellt.

Der Antrag geht auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis, weil er notwendiger Bestandteil für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen des Bundes gemäß § 9a Abs. 3 AtG ist.

Hinweis:

- Über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht wird noch zu entscheiden sein.
  
- Nach Fertigstellung des geplanten Schmutzwassersammlers der Stadt Salzgitter parallel zum Auegraben, soll das Schmutzwassernetz des Schachtgeländes an den neuen Sammler angeschlossen werden.

**Antrag auf Erteilung einer gehobenen  
wasserrechtlichen Erlaubnis  
zum Einleiten von  
Schmutz- und Niederschlagswasser**

**Informationen  
zu den geplanten Maßnahmen**

Informationen zu geplanten Maßnahmen

Name und Wohnort des Antragstellers:

Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz  
Postfach 10 01 49

3320 Salzgitter 1

Bezeichnung des Gewässers:

Aue 3. Ordnung zwischen Salzgitter-Bleckenstedt und Üfingen

Flurstück und Gemarkung der Einleitstelle:

s. Grundstücksverzeichnis Anlage 5, lfd. Nr. 40

Grundstücke, auf dem die Maßnahme geplant ist:

Gemarkung Bleckenstedt, Flur 3

<u>Flurstücke</u>	<u>Größe:</u>
34/9	16425 m2
36/5	2924 m2
36/7	2858 m2
36/9	2777 m2
37/3	18160 m2
39/6	15029 m2
40/2	41116 m2
42/1	9768 m2

Eigentümer:

z.Z. Salzgitter Erzbergbau Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H.

(siehe Anlage Nr. 5 und Nr. 13)  
Mit dem Planfeststellungsbeschluß gehen oben genannte Grundstücke in den Besitz der Bundesrepublik Deutschland vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz über.

Voraussichtlich berührte Grundstücke:

bauliche Maßnahmen sind nur im Bereich vorgenannter Flurstücke vorgesehen. Das Schmutz- und Niederschlagswasser aus dem Nordgelände wird über den bestehenden Kanal DN 500 in die Aue eingeleitet.  
Siehe Anlage Nr. 9  
(betroffene Anlieger siehe Anlage Nr.5 und Nr. 13)

(Hinweis: Die Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Südgelände erfolgt über die Sammelleitung der Stadt Salzgitter zur Aue.)

**Betroffene Gemeinde:**

Salzgitter-Bleckenstedt  
Salzgitter-Sauingen

**Projekt-  
übersichtskarte:**

siehe Anlage Nr. 8  
im Maßstab 1 : 25.000

**Lageplan, aus dem das  
Gewässer, Bezeichnung  
der Gemarkung, Flur,  
Flurstücke sowie die  
vorhandene Überleitung  
ersichtlich sind:**

siehe Anlage Nr. 9  
im Maßstab 1 : 1.000  
Anlage Nr. 13 (2 Blatt)  
im Maßstab 1:1000  
Textanlage Nr. 5

**Betroffene öffentliche Ver-  
kehrs-, Versorgungs- und  
Entsorgungsanlagen:**

Öffentliche Verkehrs-, Versor-  
gungs- und Entsorgungsanlagen  
werden durch die geplanten Maß-  
nahmen nicht betroffen.

**Baupläne:**

Anlage Nr. 10 Blatt 1 und 2 gibt  
die geplanten Baumaßnahmen der  
Niederschlagswasser- und  
Schmutzwassersysteme auf dem  
Schachtgelände Konrad 1 wieder.  
Bezüglich der Bau- und Betriebs-  
beschreibung siehe Erläuterungs-  
bericht. Als Information sind  
Pläne der bereits bestehenden  
biologischen Kläranlage und des  
Regenrückhaltebeckens (Anlage  
Nr. 11 und 12) beigelegt.

**Verhältnisse an der Aue  
vor und nach Durchfüh-  
rung der Maßnahme:**

Am Einleitpunkt in die Aue wer-  
den keinerlei Veränderungen vor-  
genommen. Die Einleitung er-  
folgt weiterhin über den Mittel-  
wasserstand.

Die Menge der Wassereinleitung  
des Schmutzwassers wird auf  
ca. 9000 m<sup>3</sup>/a festgeschrieben.  
Die Einleitmenge des Nieder-  
schlagswassers beträgt  
ca. 17.000 m<sup>3</sup>/a

**Gewässerordnung und  
Unterhaltungspflichtiger:**

Aue 3. Ordnung, Stadt Salzgitter

**Voraussichtliche Wirkung  
auf die Gewässergüte:**

Durch die Maßnahmen ist keine negative Wirkung auf die Gewässergüte zu erwarten.

**Dauer der  
Gewässerbenutzung:**

Mit Fertigstellung des geplanten Schmutzwassersammlers der Stadt Salzgitter parallel zum Auegraben ist vorgesehen, eine separate Schmutzwasserleitung vom Schachtgelände bis zum Sammler zu verlegen und an diesen anzuschließen. Die Dauer der Gewässerbenutzung beschränkt sich auf den Zeitraum bis zur Fertigstellung des Schmutzwassersammlers der Stadt Salzgitter.

**Höchste Ein-  
leitungsmengen:**

Die Einleitung des biologisch gereinigten Schmutzwassers wird über das Pufferbecken der Kläranlage so gesteuert, daß maximal  $1 \text{ l/s} = 0,001 \text{ m}^3/\text{s}$  in die Aue abgegeben werden.  $7,2 \text{ m}^3$  zweistündlich,  $38,6 \text{ m}^3$  täglich (siehe Klärtechnische Berechnung für den zweischichtigen Betrieb)  $9000 \text{ m}^3$  jährlich. Der Abfluß des Niederschlagswassers aus dem Nordgelände in die Aue wird über ein Regenrückhaltebecken und einen Regenwasser-rückhaltegraben gesteuert. Die Abgabemenge ist auf maximal  $117,2 \text{ l/s}$  begrenzt.

(Hinweis: Der Abfluß des Niederschlagswassers aus dem Südgelände beträgt  $30 \text{ l/s}$  (Drosselung durch Staukanal)).

**Herkunft und Be-  
schaffenheit der  
einzuleitenden Stoffe:**

Das Schmutzwasser aus dem gesamten Schachtgelände und das Niederschlagswasser aus dem Nordgelände werden eingeleitet. Außer gewöhnliche Stoffe sind nicht zu erwarten.

(Hinweis: Aus dem Südgelände wird reines Niederschlagswasser in das Kanalnetz der Stadt Salzgitter zur Aue eingeleitet.)

Verfahren, um Menge  
und Schädlichkeit des  
Abwassers gering zu  
halten:

Es ist eine vollbiologische  
Vierkammerkläranlage für  
123 EG installiert.

Die Kläranlage ist sowohl für  
den Betrieb mit einer Einlager-  
ungsschicht als auch für den mit  
zwei Einlagerungsschichten incl.  
den erforderlichen Schichten für  
Wartung u.ä. ausreichend dimen-  
sioniert (siehe Anlage Nr. 3  
und 4) Zeichnung siehe Anlage  
Nr. 11

**Antrag auf Erteilung einer gehobenen  
wasserrechtlichen Erlaubnis  
für die Einleitung von  
Schmutz- und Niederschlagswasser**

**ERLÄUTERUNGSBERICHT**

## Anlagenbeschreibung

### Allgemeines

Im Vollzug ihres gesetzlichen Auftrages (§ 23, Abs. 1, Nr. 2, in Verbindung mit § 9a, Abs. 3 AtG) beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz das ehemalige Erzbergwerk Konrad in Salzgitter als Endlager für radioaktive Abfälle einzurichten.

Für die Schachtanlage Konrad 1 besteht für den gegenwärtigen Grubenbetrieb eine Einleitgenehmigung der Abwässer in die Aue (siehe Anlage Nr. 2).

Folgende maximale Einleitungsmengen sind in der o.a. Genehmigung festgeschrieben:

- a) Grubenwässer  
maximal 21.000 m<sup>3</sup>/Jahr
- b) Schmutzwasser  
maximal 9.000 m<sup>3</sup>/Jahr
- c) Oberflächenwasser  
12.500 m<sup>3</sup>/Jahr

Eine Beibehaltung der genehmigten Abgabemengen für Schmutzwasser wird hiermit beantragt. Eine Abgabe von Grubenwässern in die Aue über Schacht 1 ist nicht mehr vorgesehen. Diese Abgabe soll über Schacht Konrad 2 erfolgen.

Die Größe der Niederschlagswasserableitung aus dem Gesamtgelände beträgt 147,2 l/s.

Der Abfluß aus dem Nordgelände wird über ein Regenrückhaltebecken und einen Regenwasserrückhaltegraben auf max. 117,2 l/s begrenzt.



Aus der Berechnung ergeben sich folgende Einzelmengen:

- 1.) 93,0 l/s aus dem Regenrückhaltebecken
- 2.) 16,55 l/s aus dem Regenwasserrückhaltegraben
- 3.) 7,65 l/s aus dem Gleisbereich

(Hinweis: Das Niederschlagswasser aus dem Südgelände wird in die städtische Kanalisation abgegeben. Die Einleitung beträgt max. 30 l/s. Die Abflußmenge wird durch einen Staukanal DN 1200 geregelt.)

Das Entwässerungssystem ist als Trennsystem konzipiert.

Bei der Festlegung der Tiefenlage der Leitungen wurde soweit möglich der Forderung Rechnung getragen, daß der Bergwerksbetrieb und damit die Ableitung des Schmutz- und Niederschlagswassers während der Errichtung der zusätzlichen Abwasserleitungen weiter gewährleistet ist. (siehe Anlage Nr. 10 Blatt 1 und 2)

#### Schmutzwassersysteme

-----

Das Schmutzwassersystem entsorgt die einzelnen Gebäude innerhalb des Schachtgeländes Konrad 1.

Alle Schmutzwasserleitungen werden erdverlegt. Es kommen Steinzeugrohre zum Einsatz.

Die Auslegung und Ausführung der Schmutzwasserleitungen werden nach den einschlägigen Richtlinien des ATV sowie der DIN-Normen vorgenommen.

Das anfallende Schmutzwasser wird vor der Abgabe in den vorhandenen Kanal DN 500 in einer bestehenden vollbiologischen Kläranlage bestehend aus Grobfang, belüftetem Pufferbecken, Belebungsanlage mit Nachklärbecken und Schlammsilo

gereinigt. Nach Fertigstellung des Schmutzwassersammelkanals von Salzgitter Üfingen nach Salzgitter-Bleckenstedt wird das Schmutzwassernetz des Schachtgeländes durch eine Schmutzwasserleitung an den geplanten städtischen Sammelkanal angeschlossen.

Die bestehende vollbiologische Kläranlage ist für 257 Personen entsprechend 123 EG ausgelegt.

#### Niederschlagswassersystem

-----

Das Niederschlagswasser auf Dach- und Straßenflächen wird über Abläufe den erdverlegten Sammelleitungen zugeführt und auf möglichst kurzem Weg dem Regenrückhaltebecken und dem Regenwasserrückhaltegraben zugeleitet.

An das Niederschlagswassersystem sind zusätzlich Drainageleitungen der Straßen- und Gleisflächen angeschlossen.

Dem Ablauf der Auffangwanne der Freilufttrafos, der Niederschlagswasserableitung der Tankstelle sowie der Ableitung der Betriebsabwässer aus der Werkstatt in das Niederschlagswassersystem sind bereits Benzinabscheideranlagen vorgeschaltet. Diese Abscheider sind mit einer zweiten Abscheidestufe mit eingebautem Koaleszenzfilter ausgestattet.

Im Bereich der Werkstatt wird in der Errichtungsphase eine zweite Abscheideanlage installiert, die ebenfalls mit einer zweiten Abscheidestufe mit eingebautem Koaleszenzfilter versehen wird. Die Abscheideanlage wird an das Niederschlagswassersystem angeschlossen.

Die Abflüsse des Regenrückhaltebeckens und des Regenwasserrückhaltegrabens münden ebenfalls in den bestehenden Kanal zur Aue. Der Abfluß aus dem Regenrückhaltebecken wird durch eine Drossel auf 93 l/s begrenzt, der Abfluß aus dem Regenrückhaltegraben auf 16,55 l/s. (Hinweis: Das Niederschlagswasser aus dem Südgelände wird über eine Kaskade in die städtische Kanalisation abgegeben. Die Abgabemenge beträgt 30 l/s. Die Abgabemenge wird über einen Staukanal mit Drosselung reguliert. Die Niederschlagswassersammler werden erdverlegt und bestehen aus Betonrohren.)

Der Dimensionierung der Leitungen werden 150 l/sec ha als Regen-  
spende zugrunde gelegt. Folgende Abflußbeiwerte sind in der Be-  
rechnung für den Niederschlagswasserabfluß berücksichtigt:

- Straßen und Gehwege, Asphalt	0,9
- Straßen und Gehwege, Betonsteinpflaster, Ableitung über Einläufe	0,6
- Straßen, wassergebund. Decken, Ableitung über Dränage	0,2
- Gleisanlagen, Ableitung über Dränage	0,2
- Dächer	0,8
- Grünflächen	0,2

#### Grubenwässer

-----

Die unter Tage anfallenden Grubenwässer werden grundsätzlich  
durch den Schacht Konrad 2 zu Tage gefördert.

Anlagen

zu:

DBE:

GÜLTIGE WASSERRECHTLICHE  
ERLAUBNISBESCHEIDE FÜR DIE SCHACHTANLAGE  
KONRAD 1

W 3528w - 5/89  
W 3528w - 28/88  
W 3528w - 16/87  
W 3528w - 3/86  
W 3528w - 2/86  
W 3528w - 2/82

zu:

DBE:

## BERGAMT GOSLAR

*ZEK*

Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1

Stahlwerke Peine-Salzgitter AG  
Schachtanlage Konrad  
Postfach 41 11 80

3320 Salzgitter 41

*Redundanzen*  
 Ø ZEK  
 ZEK  
 SCG  
 ZESM  
 Bf.

L

DIPB ✓

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Mein Zeichen (Bitte stets angeben)

3380 GOSLAR

W 3528 w - 5/89 -

14.02.1989

Abwassernetz mit einer zentralen Kläranlage und Regenrückhaltebecken

Betriebspläne vom 24.02.1988 - ZEK Mu/Ke -,  
 vom 27.04.1988 - ZEK Mu/Bo -,  
 vom 01.07.1988 - ZEK Mu/Bo -, und  
 vom 25.07.1988

Mit Verfügung des Bergamtes vom 12.04.1988 - W 3528 w - 10/88 -,  
 vom 07.07.1988 - W 3528 w - 18/88 -, vom 17.08.1988 - W 3528 w -  
 26/88 - und vom 11.10.1988 - W 3528 w - 35/88 - wurden Betriebspläne  
 für die Errichtung eines Abwassernetzes mit einer zentralen Klär-  
 anlage und einem Regenwasserrückhaltebecken zugelassen.

Aufgrund der bergamtlichen Abnahme vom 25.01.1989 erteile ich hier-  
 mit die Betriebserlaubnis. ✓

I.A.

(Lampe)  
 Bergrat

zu:

DBE:

# BERGAMT GOSLAR

*Lebensbuch*

SEK  
- 6. SEP. 1988  
427

Ø 37  
ZESM  
ZEK  
SCG

*bl*  
8/9

*DIPTB*

┌ Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1 ─┐

Stahlwerke  
Peine-Salzgitter AG  
Schachtanlage Konrad  
Postfach 41 11 80

3320 Salzgitter 41

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Mein Zeichen (Bitte stets angeben)

3380 GOSLAR

W 3528 w - 28/88

30.08.1988

## Wasserrechtliche Erlaubnis

Erlaubnisbescheid vom 28.12.1987 - W 3528 w - 16/87 -

Ergänzend zu dem o. g. Erlaubnisbescheid wird im Einvernehmen mit der unteren Wasserbehörde de. Stadt Salzgitter folgende Auflage erteilt:

"11. Das im Bereich des Werkstattgebäudes anfallende Regenwasser darf nur dann in die Regenwasser-Kanalisation eingeleitet werden, wenn im Kontrollschacht unterhalb des Ölabscheiders die Kohlenwasserstoff-Konzentration weniger als 5 mg/l beträgt."



I.A.

*(Lampe)*  
Bergrat

zu:

DBE:

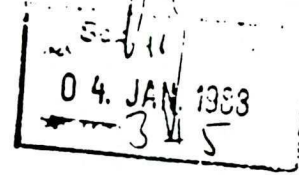
## BERGAMT GOSLAR

200. v 175  
am 11.1.88 (Ely)  
Fz → b.

[ Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1 ]

Stahlwerke Peine-Salzgitter AG  
Schachtanlage Konrad  
Postfach 41 11 80

3320 Salzgitter 41



DITB

Ihre Nachricht vom	Ihre Zeichen	Mein Zeichen (Bitte stets angeben)	3380 GOSLAR
0.07.87	ZEK Mu/Bo.	W 3528 w - 16/87 -	28.12.1987

Wasserrechtliche Erlaubnis vom 03.02.1982 - W 3528 w - 2/82 -  
geändert durch Ergänzungsbescheide vom 19.03.1986  
- W 3528 w - 2/86 - und vom 20.05.1986 - W 3528 w - 3/86 -

E R L A U B N I S B E S C H E I D

Nach Maßgabe des Antrages der Stahlwerke Peine-Salzgitter AG, Schachtanlage Konrad, vom 10.07.1987 - ZEK Mu/Bo. - wird die o.g. wasserrechtliche Erlaubnis nach Herstellung des Einvernehmens gemäß § 31 Abs. 2 und Abs. 3 des Nds. Wassergesetzes vom 28.02.1982 (Nds. GVBl. S. 425), zuletzt geändert durch Art. III des 5. Gesetzes zur Änderung der Nds. Bauordnung vom 11.04.1986 (Nds. GVBl. S. 103) mit der Stadt Salzgitter -Untere Wasserbehörde- wie folgt geändert:

- "I. 1.1 ..... (Jahresanfallmenge 21.000 m<sup>3</sup>) .....
- 1.2 ..... die in der Kaue und den übrigen Tagesanlagen anfallenden Fäkalabwässer mechanisch zu klären (Jahresanfallmenge 9.000 m<sup>3</sup>),
2. die Wassermengen aus 1.1 und 1.2 gemeinsam mit dem auf dem Gelände der Schachtanlage Konrad I anfallenden Oberflächenwasser (Jahresanfallmenge 12.500 m<sup>3</sup>) über eine gemeinsame Rohrleitung .....

Die Gesamteinleitungsmenge beträgt somit

42.500 m<sup>3</sup>/a."



Die Auflagen erhalten folgende Fassung:

- "1. Das Absitzbecken für die Zwischenspeicherung von Grubenwasser und Abwasserbehandlungsanlagen sind stets in ordnungsgemäÙem und funktionsfähigem Zustand zu halten.
2. Das Grubenwasser aus dem Absitzbecken darf max. mit 1 l/sec. und einem Chloridgehalt von <100.000 mg/l in die zur Aue führende Rohrleitung eingeleitet werden.
3. Am Ablauf des Absitzbeckens für das Grubenwasser ist eine stationäre MeÙstation zur Ermittlung der abgeleiteten Wassermenge und des Chloridgehalts zu errichten und dauernd betriebsbereit zu halten. Die Schreibstreifen sind zum Zechenbuch zu nehmen.
4. Das aus der Kaue und den übrigen Tagesanlagen anfallende Fäkalabwasser muß nach erfolgter Klärung den Mindestanforderungen der 1. Abwasser-Verwaltungsvorschrift vom 15.12.1982 (GMB1. S. 744, berichtigt 1983, S. 37) entsprechen. Die Proben sind jeweils vor dem Einlauf in das gemeinsame Ablaufrohr zur Aue zu entnehmen.
5. Die Einleitungsmenge aus 1.1 und 1.2 darf zu Trockenzeiten an der Einleitungsstelle in die Aue 2 l/sec. nicht überschreiten.
6. Das in die Aue eingeleitete gereinigte Abwasser darf folgende Mindestanforderungen nicht überschreiten:

pH-Wert	6,0 - 8,5
absetzbare Stoffe (aus Stichprobe)	0,2 ml/l
chemischer Sauerstoffbedarf (2 Std. Mischprobe)	120 mg/l
Cadmium	0,015 mg/l
Quecksilber	0,0028 mg/l
Gesamteisen	20 mg/l
Kohlenwasserstoff	10 mg/l

Die Menge des in die Aue eingeleiteten Wassers ist durch MeÙeinrichtungen kontinuierlich zu messen.

7. Die Qualität des eingeleiteten Wassers ist dreimal jährlich durch das Nds. Landesamt für Wasserwirtschaft zu überprüfen.

8. Sämtliche Meßergebnisse sind in einem Betriebsbuch festzuhalten.
9. Die jährlichen Ableitungsmengen sind am 01.10. eines jeden Jahres dem Bergamt und der unteren Wasserbehörde der Stadt Salzgitter mitzuteilen.
10. Sobald der Städt. Abwasserkanal nach Salzgitter-Bleckenstedt fertiggestellt ist, sind die Fäkalabwässer gemäß Satzung in diesem Kanal abzuleiten."

Die Auflagen 9 - 11 des Erlaubnisbescheides vom 03.02.82 (W 3528 w - 2/82 -) verhalten als Auflagen 11 - 13 ihre Gültigkeit. Im Anschluß an die Auflagen wird folgender Hinweis aufgenommen:

"Hinweis:

Der Gesamtsalzgehalt errechnet sich aus der elektrischen Leitfähigkeit ( $\mu S$  bei  $20^{\circ} C$ ) mit dem Faktor 0,75. Um die Chlorid-Fracht auf der Grundlage der elektrischen Leitfähigkeit ermitteln zu können, sollten über den Zeitraum von einem Monat bei 10 Wasseruntersuchungen die Parameter elektrische Leitfähigkeit, Gesamtsalzgehalt, Chlorid und Sulfat bestimmt werden."

In Abschnitt II sind folgende Änderungen vorzunehmen:

"IIa) Jahresschmutzwassermenge ab 01.01.1988 42.500 m<sup>3</sup>/Jahr

IIb9 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert)		
(aus 2 Std-Mischprobe)	Regelwert	Höchstwert
	60 mg/l	120 mg/l"

III. Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig. Für die Genehmigung wird gemäß lfd. Nr. 71 Ziff. 2.2 des Kostentarifs der Allgemeinen Gebührenordnung (ALLGO) vom 22.09.1966 i.d.F. vom 06. Mai 1986 (Nds. GVB1. S. 132) eine Gebühr von 637,50 DM erhoben. 4.1.

Eine Gebührenrechnung ist beigelegt. H. J.

IV. Gegen diesen Bescheid und die Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Goslar, Rosentorstraße 27, 3380 Goslar 1, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Oberbergamt, Hindenburgplatz 9, 3392 Clausthal-Zellerfeld, gewahrt.



i.A.

(Lampe)  
Bergat

zu:

DBE:

## BERGAMT GOSLAR

D1 PTB

Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1

Stahlwerke Peine-Salzgitter AG  
Schachtanlage Konrad  
Postfach 41 1180

3320 Salzgitter 41



Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Mein Zeichen (Bitte stets angeben)

3380 GOSLAR

W 3528 w - 3/86 -

20.05.1986

Schachtanlage Konrad  
hier: Wasserrechtliche Erlaubnis

- Erlaubnisbescheid vom 03.02.1982 - W 3528 w - 2/82 -;
- Ergänzungsbescheid vom 19.03.1986 - W 3528 w - 2/86 -

Die o.g. wasserrechtliche Erlaubnis für die Schachtanlage Konrad wird im Einvernehmen mit der unteren Wasserbehörde der Stadt Salzgitter wie folgt ergänzt:

Im Abschnitt II a) wird im Anschluß an die festgesetzte Jahresschmutzwassermenge folgender Absatz angefügt:

"Sofern eine Überschreitung der im wasserrechtlichen Bescheid festgesetzten Jahresschmutzwassermenge erfolgt, wird bei der Festsetzung der Abwasserabgabe die tatsächliche Jahresschmutzwassermenge zugrunde gelegt."

## Begründung:

Die Ergänzung war notwendig, nachdem im Jahre 1985 die festgesetzte Jahresschmutzwassermenge nach wasserrechtlichem Erlaubnisbescheid vom 03.02.1982 erheblich überschritten worden ist.

Dieser Anpassungsbescheid ergeht von Amts wegen; es werden daher keine Gebühren erhoben.

(Lampe)  
Bergrat

zu:

DBE:

## BERGAMT GOSLAR

Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1

Stahlwerke  
Peine-Salzgitter AG  
Postfach 41 11 80

3320 Salzgitter 41

2. 4. 1986  
 178  
 24.3.86

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Mein Zeichen (Bitte stets angeben)

3380 GOSLAR

W 3528 w - 2/86

19.03.1986

Schachtanlage Konrad  
Wasserrechtliche Erlaubnis

Erlaubnisbescheid vom 03.02.1982 - W 3528 w - 2/82 -

Die o. g. wasserrechtliche Erlaubnis für die Schachtanlage Konrad wird wie folgt ergänzt:

"I.

Ziffer 3.:

e) pH-Wert	6,0 - 8,5	6,8
f) Gesamteisen mg/l	20	2,8
g) Kohlenwasserstoff mg/l	10	11

Ziffer 8.:

..."dreimal" jährlich.

II.

b) Unter Quecksilber und seine Verbindungen

"Fischgiftigkeit RW 2, HW 4".

Begründung:

*Regelwert - Höchstwert*

Die Ergänzung der Untersuchungsparameter war notwendig, um die Belastung des zur Einleitung gelangenden Wassers speziell auf die Art des Betriebes abzustellen.

Die Fischgiftigkeit mußte im Hinblick auf die Abwasserabgabe festgesetzt werden. In Ermangelung einer speziellen Verwaltungsvorschrift

zu:

DBE:

für den Erzbergbau wurden die allgemeinen Anforderungen für die Eisen- und Stahlerzeugung - 24. Abwasserverwaltungsvorschrift - herangezogen.

Die Neufestsetzung von drei Wasseruntersuchungen im Jahr erfolgte aufgrund der für Niedersachsen festgesetzten Verfahrensweise.

Dieser Anpassungsbescheid ergeht von Amts wegen; es werden daher keine Gebühren erhoben.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Goslar, Rosentorstr. 27, 3380 Goslar 1, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Oberbergamt, Hindenburgplatz 9, 3392 Clausthal-Zellerfeld, gewahrt.



I.A.

(Lampe)  
Bergrat

zu:

DBE:

## BERGAMT GOSLAR

Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1

Stahlwerke  
Peine Salzgitter AG  
Grube Konrad  
Postfach 41 11 80

3320 Salzgitter 41

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Mein Zeichen (Bitte stets angeben)

3380 GOSLAR

-

-

W 3528 w - 2/82

03.02.1982

Wasserrechtliche Erlaubnis für Schachanlage **K o n r a d** ;  
hier: Umstellung der Erlaubnis und Anpassung an das Abwasser-  
abgabengesetz (AbwAG)

Wasserrechtliche Erlaubnis vom 02.12.1964 - 2792/64 mit Ver-  
längerungsbescheiden vom 01.12.1969 - 2314/69 und vom 31.12.1979  
- W 3528 w - 2/79 -

E r l a u b n i s b e s c h e i d

Durch das Inkrafttreten des Abwasserabgabengesetzes vom 13.09.1976 (BGBl. I S. 2721) sind an der o. g. wasserrechtlichen Erlaubnis Änderungen und Ergänzungen sowie eine Anpassung an die Bestimmungen des Abwasserabgabengesetzes notwendig.

Unter Bezugnahme auf o. g. wasserrechtliche Erlaubnis erteilt das Bergamt Goslar im Einvernehmen mit der Stadt Salzgitter - Untere Wasserbehörde - folgenden Bescheid:

I. Wasserrechtlicher Teil

Gem. § 30 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 10 und 3 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 6 des Nds. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 01.12.1970, zuletzt geändert durch § 71 des Nds. Fischereigesetzes vom 01.02.1978 (Nds. GVBl. S. 81) wird die Erlaubnis erteilt,

- 1.1 die auf der Schachanlage anfallenden Grubenwasser in Schacht **K o n r a d** I zutage zu pumpen (Jahresanfallmenge ca. 9000 m<sup>3</sup>) und einem Absatzbecken mit einem Fassungsvermögen von 112,5 m<sup>3</sup> zuzuführen,
- 1.2 die in der Kaue und den übrigen Tagesgebäuden anfallenden Fäkalabwässer in einer Dreikammerkläranlage mechanisch zu klären (Jahresanfallmenge ca. 4500 m<sup>3</sup>),

2. die gesamte Wassermenge aus 1.1 und 1.2 über eine Rohrleitung mit 500 mm Durchmesser gemeinsam an dem in dem Lageplan (Maßstab 1 : 25 000) eingezeichneten Punkt in die Aue einzuleiten.

Die Gesamteinleitungsmenge beträgt somit

$$13.500 \text{ m}^3/\text{a.}$$

Die Erlaubnis ergeht unter folgenden Auflagen:

1. Durch geeignete betriebliche Maßnahmen ist sicherzustellen, daß die Einleitung der Gruben- und Fäkalabwässer gleichmäßig erfolgt und bei den Grubenwässern eine Höchsteinleitungsmenge von 1,2 l/s in keinem Fall überschritten wird.
2. Das Absitzbecken für die Zwischenspeicherung des Grubenwassers und die Dreikammerkläranlage sind stets in ordnungsgemäßen und funktionsfähigem Zustand zu halten.
3. Das einzuleitende Wasser hat folgenden Mindestanforderungen zu genügen:

	<u>Einheiten</u>	<u>Regelwert</u>	<u>Höchstwert</u>	
a) absetzbare Stoffe (aus Stichprobe)	ml/l		0,2	mg
b) chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert) (2 Std. Mischprobe)	mg/l		320	mg
c) Schwermetallgehalt Cadmium			0,015	mg
Quecksilber			0,0028	mg
d) Cl-Gehalt (im Grubenwasser)			75 000	mg

Die Bestimmung der Werte von a) bis c) bezieht sich auf Trockenwetterabfluß und hat nach Ziff. 2.2 der Ersten Schmutzwasserwärtungsvorschrift vom 24.01.1979 (Nds. Ministerialbl. Nr. 13/79 S. 386 ff.) zu erfolgen. Der Cl-Gehalt ist im Grubenwasser zu bestimmen.

4. Die Menge des abgeleiteten Wassers ist an geeigneter Stelle zu messen.
5. Die Meßergebnisse sind in einem Betriebsbuch festzuhalten, in dem monatlich die Menge einzutragen ist.
6. Die jährliche Ableitungsmenge ist am 1.10. eines jeden Jahres dem Bergamt und der unteren Wasserbehörde in Salzgitter mitzuteilen.
7. Die Proben sind vor dem Einlauf in das gemeinsame Abflußrohr zur Aue zu entnehmen.

8. Die Qualität des einzuleitenden Abwassers ist einmal jährlich durch das Nds. Wasseruntersuchungsamt Hildesheim zu überprüfen. Die Kosten für die Untersuchungen sind zu tragen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem Bergamt vorzulegen.
9. Das Abwasser muß frei sein von Treib- und Brennstoffen, Ölen, Fetten und giftigen Stoffen.
10. Die Erlaubnisnehmerin hat für sämtliche Schäden, die aus der Abwassereinleitung entstehen, zu haften und sich an den Unterhaltungskosten für die Aue unterhalb der Einleitungsstelle zu beteiligen.
11. Die Erlaubnisnehmerin hat den für die Überwachung und Probenahme zuständigen Behörden Zutritt zu den Anlagen zu gewähren.

Die Erlaubnis kann nach § 10 NWG jederzeit widerrufen werden und steht entsprechend § 7 NWG unter dem Vorbehalt, daß nachträglich

1. zusätzliche Anforderungen an die Beschaffenheit einzubringen oder einzuleitender Stoffe gestellt,
2. Maßnahmen für die Beobachtung der Wasserbenutzung und ihrer Folgen angeordnet,
3. Maßnahmen für eine mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt gebotene sparsame Verwendung des Wassers angeordnet

werden können.

Der Erlaubnisbescheid vom 02.12.1964 - 2792/64 sowie die Verordnungsbescheide vom 01.12.1969 - 2314/69 und vom 21.12.1979 - W 3528 w - 2/79 - werden hiermit aufgehoben.

## II. Abgaberechtlicher Teil

Entsprechend den Bestimmungen des § 4 Abs. 1 des Abwasserabgabengesetzes vom 13.09.1976 werden folgende Werte für die Jahresschmutzwassermenge, die Regel- und Höchstwerte bei absetzbaren Stoffen und chemischem Sauerstoffbedarf festgesetzt:

a) Jahresschmutzwassermenge  
ab 01.01.1981  $13.500 \text{ m}^3/\text{Jahr}$

b) Regel- und Höchstwerte

	Einheiten	Regelwert (RW)	Höchstwert (HW)
absetzbare Stoffe (aus Stichproben)	ml/l	0,1	0,2
chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert) (aus 2 Std.-Mischproben)	mg/l	160	320
Cadmium und seine Verbindungen	mg/l	0,0077	0,015
Quecksilber und seine Verbindungen	mg/l	0,0014	0,0028



zu:

DBE:

III. Dieser Anpassungsbescheid ergeht von Amts wegen; es werden daher keine Gebühren erhoben.

IV. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Goslar, Rosentorstr. 27, 3380 Goslar 1, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Oberbergamt in Clausthal-Zellerfeld, Hindenburgplatz 9, gewahrt.



I.A. gez. Lampe  
(Lampe)  
Bergassessor

Vergleichsrechnung der vorhandenen biologischen Kläranlage für  
den einschichtigen Einlagerungsbetrieb des Endlagers Schacht  
Konrad 1

Grundlagen der Berechnung

Gesamtzahl der Beschäftigten zuzüglich Besucher und Beschäftigte  
von Fremdfirmen

$$23 + 10 + 169 = 202 \text{ Personen}$$

siehe DIN 426 / Ausgabe 1983, Teil 1 (Schmutzwasseranfall)

Abs. 4.3.6 Fabriken, Werkstätten ohne Küchenbetrieb

2 Betriebsangehörige = 1 EG

Abs. 4.3.7 Bürohäuser ohne Küchenbetrieb

3 Betriebsangehörige = 1 EG

Ermittlung der Einwohnergleichwerte  
und hydraulischen Abwassermengen:

1. Frühschicht: 93 Personen gewerblicher Bereich : 2 = 47 EG

20 Besucher (incl. Duschbenutzung) : 2 = 10 EG

8 Personen (WC-Benutzung) + 8 Personen (Dusch-Benutzung)

= 8 Personen (vollanrechenbar) : 2 = 4 EG

11 Personen (Verwaltung) : 3 = 4 EG

-----  
65 EG

=====

zu:

DBE:

2. Spätschicht: 39 Personen gewerblicher Bereich : 2 = 20 EG

2 Personen (WC-Benutzung) + 2 Personen (Dusch-Benutzung)

= 2 Personen (vollanrechenbar) : 2 = 1 EG

-----  
21 EG  
=====

3. Nachtschicht: 17 Personen gewerblicher Bereich : 2 = 9 EG

2 Personen Verwaltung : 3 = 1 EG

-----  
10 EG  
=====

Zusammen: 202 Personen

96 EG  
=====

Wasserverbrauch lt. Mengenummessung der Wasserwerke 5063 m<sup>3</sup>/a für  
243 Mitarbeiter insgesamt (z.Zt. Schachtbetrieb).

5063 m<sup>3</sup> = 421,92 m<sup>3</sup>/Mon.

a x 12 Mon.

421,92 m<sup>3</sup> = 20,1 m<sup>3</sup>/d

Mon. x 21 Arb.-T

20,1 m<sup>3</sup> x d = 0,083 m<sup>3</sup>/Pers.

d x 243

Umrechnung auf 202 Personen:

0,083 m<sup>3</sup> x 202 = 16,766 m<sup>3</sup>/d

d

zu:

DBE:

**Vergleichswert:** Bei Ansatz eines durchschnittlichen Wertes für einen Gewerbebetrieb von 150 l/Ad ergibt sich ein täglicher Wasserverbrauch von:

$$202 \times 150 \text{ l/Ad} = 30,3 \text{ m}^3/\text{d}$$

=====

### Klärtechnische Berechnung

#### 1. Gegeben:

- 1.1 Einwohner / Einwohnergleichwerte = 96 EG/d
- 1.2 täglicher Abwasseranfall = 30,3 m<sup>3</sup>/d  
(Wert aus Vergleichsrechnung)
- 1.3 Fremdwasserzufluß entfällt
- 1.4 Spez. Schmutzfracht 60 g BS B5/EG xd

#### Daraus:

1.5 tägl. Abwassermenge/EG  $\frac{30,3 \text{ m}^3}{96 \text{ EG}} = 0,315 \text{ m}^3/\text{EG}$

#### 1.6 Abwasseranfall nach Arbeitsschichten

Frühschicht:  $\frac{65 \text{ EG} \times 0,315 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 20,48 \text{ m}^3$

Spätschicht:  $\frac{21 \text{ EG} \times 0,315 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 6,62 \text{ m}^3$

Nachtschicht:  $\frac{10 \text{ EG} \times 0,315 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 3,15 \text{ m}^3$

-----

30,25 m<sup>3</sup>

=====

- 1.7 tägl. Schmutzfracht  $\frac{96 \text{ EG} \times 0,060 \text{ Kg BSB5}}{\text{EG} \times d} = 5,76 \text{ Kg BSB5/d}$
- 1.8 Raumbelastung nach  
ATV - Arbeitsblatt A 122  $\leq 0,2 \text{ Kg BSB5/m}^3$   
Beckenvolumen
- 1.9 OC-load nach Imhoff-Taschenbuch  $= 2,5 \text{ KgO}_2/\text{Kg BSB5}$
- 1.10 Luftausnutzung  $= 1,5\%/m$  Eintrag-  
tiefe
- 1.11 O<sub>2</sub>-Gehalt der Luft  
nach Imhoff-Taschenbuch  $= 0,280 \text{ Kg O}_2/\text{m}^3$   
Luft
- 1.12 Nachklärbecken Angaben ATV-Blatt A 122  
Durchflußzeit  $\geq 3,5 \text{ h}$   
Oberflächenbeschickung  $\leq 0,3 - 0,5 \text{ m}^3 / (\text{m}^2 \times \text{h})$   
Oberflächenbelastung  $\leq 2,5 \text{ Kg TS} / (\text{m}^2 \times \text{h})$
- 1.13 Schlamm Speicher für Überschußschlamm  
Auslegung nach ATV-Arbeitsblatt A 122, Pkt. 6.5  
bei Belebungsanlagen ohne Vorklärung  $\geq 100 \text{ l/EG}$

**2. Berechnung:**

- 2.1 Notwendiger Belüftungsraum  $\frac{5,76 \text{ Kg BSB5} \times \text{m}^3}{0,2 \text{ Kg BSB5}} = 28,8 \text{ m}^3$   
(Becken-  
volumen)
- 2.2 Notwendige O<sub>2</sub>-Menge  $\frac{2,5 \text{ Kg O}_2 \times 5,76 \text{ Kg BSB5}}{\text{Kg BSB5} \times d} = 14,4 \text{ Kg O}_2/d$

## 2.3 Nachklärbecken Auslegung Qg Frühschicht

$$\text{Volumen: } \frac{3,5 \text{ h Aufenth. Zeit} \times 20,48 \text{ m}^3}{9 \text{ h}} = 7,96 \text{ m}^3$$

$$\text{Oberfläche: } \frac{20,48 \text{ m}^3 \times \text{h}}{9 \text{ h} \times 0,4 \text{ m}^*)} = 5,69 \text{ m}^2$$

\*) Mittel aus 0,3 - 0,5 m/h s. Pkt. 1.12

$$2.4 \text{ Schlamm silo } \frac{96 \text{ EG} \times 0,10 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 9,6 \text{ m}^3 \text{ Volumen}$$

**3. Vorhandene Biologische Kläranlage****3.1 Grobfang als Rechenersatz - Typ G 25.3**

Volumen Absetzraum	2,14 m <sup>3</sup>
Volumen Bodenschlammraum	13,59 m <sup>3</sup>
Gesamttiefe	5,18 m
lichte Weite	2,50 m
Zulauftiefe	0,98 m
Ablauftiefe	1,08 m

**3.2 Belüftetes Pufferbecken Typ PS 2**

Volumen	ca.	18,85 m <sup>3</sup>
lichte Weite		2,50 m
Gesamttiefe		4,94 m
Wassertiefe		3,84 m
Zulauftiefe	ca.	1,10 m
Ablauftiefe	ca.	0,50 m

**3.3 OMS-Belebungsanlage Typ BA-B 25- 2 x 6 T**

Volumen Belebungsbecken	36,79 m <sup>3</sup>
Volumen Nachklärbecken	7,57 m <sup>3</sup>
Oberfläche Nachklärbecken	7,07 m <sup>2</sup>

**3.4 Schlammlo Typ SS 25.1**

Volumen	13,89 m <sup>3</sup>
max. Wassertiefe	2,83 m
Gesamttiefe	3,93 m
lichte Weite	2,50 m

#### 4. Nachweise

##### 4.1 Grobfang

Wasseranfall Schichtwechsel Frühschicht = 90% in 1,5 h

$$\frac{20,48 \text{ m}^3 \times 90\% \times 1,0 \text{ h}}{1,5 \text{ h}} = 12,29 \text{ m}^3/\text{h}$$

$$\frac{2,14 \text{ m}^3 \times \text{h} \times 60 \text{ s}}{12,29 \text{ m}^3} = 10,4 \text{ Min Aufenthaltszeit im Absetzgerinne bei max. Belastung}$$

##### 4.2 Belüftetes Pufferbecken

Wasseranfall innerhalb 9 h  
Frühschicht = 20,48 m<sup>3</sup>

Stapel- und Dosierzeit = 9 h  
Dosierung = 2,28 m<sup>3</sup>/h

Zum Schichtende 1/9 h Spätschicht nach 9 h  
sind verarbeitet = 20,52 m<sup>3</sup>

Das Pufferbecken kann die Wassermenge der Spätschicht somit vollauf aufnehmen

##### 4.3 Belebungsbecken

$$\text{Aufenthaltszeit } \frac{36,79 \text{ m}^3}{30,3 \text{ m}^3} \times \text{h} = 1,21 \text{ d}$$

$$\text{BSB5-Raubelastung } \frac{5,76 \text{ Kg BSB5}}{36,79} = 0,16 \text{ Kg BSB5/m}^3$$



zu:

DBE:

Schlammbelastung bei 4 Kg TS/m<sup>3</sup>

$$0,16 \text{ Kg BSB5} = 0,04 \text{ Kg BSB5/Kg TS}$$

$$4,0 \text{ Kg TS}$$

Gebälselaufzeit (2 x Typ KDT 60 mit 60 m<sup>3</sup>/d)

$$\text{Gebläse 1} \quad 18 \text{ h/d}$$

$$\text{Gebläse 2} \quad 15 \text{ h/d}$$

$$33 \text{ H/d}$$

$$\text{Daraus} \quad \frac{33 \text{ h} \times 60 \text{ m}^3}{\text{h}} = 1980 \text{ m}^3 \text{ Luftmenge/d}$$

$$\text{Luftausnutzung} = 1,5\%/m \text{ Eintragtiefe}$$

$$1,5\%/2,79 \text{ m (WT-0,20 m)} = 3,89\%$$

$$\text{O}_2\text{-Gehalt} \quad \frac{1980 \text{ m}^3 \times 280 \text{ g O}_2}{\text{d} \times 1000} \times 3,89\% = 21,57 \text{ Kg O}_2/\text{d}$$

$$\text{OC-load} \quad \frac{21,57 \text{ Kg O}_2 \times \text{d}}{\text{d} \times 5,76 \text{ Kg BSB5}} = 3,74 \text{ Kg O}_2/\text{Kg BSB5}$$

#### 4.4 Nachklärung

$$\text{Flächenbeschickung} \quad \frac{228 \text{ m}^3}{\text{h} \times 7,07} = 0,32 \text{ m/h} < 0,4 \text{ m/h}$$

$$\text{Aufenthaltszeit} \quad \frac{7,57 \text{ m}^3}{2,28 \text{ m}} \times \text{h} = 3,32 \text{ h} \approx 3,5 \text{ h}$$

$$\text{Flächenbelastung} \quad \frac{0,32 \text{ m} \times 4,0 \text{ KgTS}}{\text{h} \times \text{m}^3} = 1,28 \text{ KgTS/m}^2 \times \text{h} < 2,5 \text{ KgTS/m}^2 \times \text{h}$$

$$\text{Schlammsilo} \quad \frac{13,89 \text{ m}^3}{96 \text{ EG}} = 0,14 \text{ m}^3/\text{EG} > 0,1 \text{ m}^3/\text{EG}$$

Nachrechnung der vorhandenen biologischen Kläranlage für den  
zweischichtigen Einlagerungsbetrieb des Endlagers Schacht  
Konrad 1

Grundlagen der Berechnung

Gesamtzahl der Beschäftigten zuzüglich Besucher und Beschäftigte  
von Fremdfirmen

$$23 + 12 + 222 = 257$$

siehe DIN 4261 / Ausgabe 1983, Teil 1 (Schmutzwasseranfall)

Abs. 4.3.6 Fabriken, Werkstätten ohne Küchenbetrieb

$$2 \text{ Betriebsangehörige} = 1 \text{ EG}$$

Abs. 4.3.7 Bürohäuser ohne Küchenbetrieb

$$3 \text{ Betriebsangehörige} = 1 \text{ EG}$$

Ermittlung der Einwohnergleichwerte und hydraulischen  
Abwassermengen:

1. Frühschicht: 106 Pers. gewerblicher Bereich : 2 = 53 EG  
20 Besucher (incl. Duschbenutzung): 2 = 10 EG

9 Pers. (Duschbenutzung)

+ 9 Pers. (WC-Benutzung)=9 Pers. (vollanrechenbar) : 2 = 5 EG

10 Pers. (Verwaltung) : 3 = 3 EG

71 EG

2. Spätschicht: 55 Pers. gewerblicher Bereich : 2 = 28 EG

3 Pers. (Duschbenutzung)

+ 3 Pers. (WC-Benutzung)=3 Pers. (vollanrechenbar) : 2 = 2 EG

30 EG

3. Nachtschicht: 41 Pers. gewerblicher Bereich : 2 = 21 EG

2 Pers. Verwaltung : 3 = 1 EG

22 EG

Zusammen: 257 Personen

123 EG

zu:

DBE:

Wasserverbrauch laut Mengenummessung der Wasserwerke 5063 m<sup>3</sup>/a für  
243 Mitarbeiter insges. (z.Zt. Schachtbetrieb)

### Umrechnung auf 257 Personen

$$\frac{5063 \text{ m}^3 \times 257}{12 \text{ Mon} \times 21 \times 243} = 21,25 \text{ m}^3/\text{d}$$

Vergleichswert: Bei Ansatz eines durchschnittlichen Wertes für  
einen Gewerbebetrieb von 150 l/Ad ergibt sich ein täglicher  
Wasserverbrauch von

$$257 \times 150 \text{ l/Ad} = 38,55 \text{ m}^3/\text{d}$$

### Klärtechnische Berechnung

#### 1 Gegeben:

- |     |   |   |                         |
|-----|---|---|-------------------------|
| 1.1 | Einwohner / Einwohnergleichwerte                          | = | 123 EG                  |
| 1.2 | täglicher Abwasseranfall<br>(Wert aus Vergleichsrechnung) | = | 38,55 m <sup>3</sup> /d |
| 1.3 | Fremdwasserzufluß   |   | entfällt                |
| 1.4 | Spez. Schmutzfracht                                       |   | 60 g BSB5/EG x d        |

#### Daraus:

$$1.5 \quad \text{tägl. Abwassermenge / EG} \quad \frac{38,55 \text{ m}^3}{123 \text{ EG}} = 0,313 \text{ m}^3/\text{EG}$$

#### 1.6 Abwasseranfall nach Arbeitsschichten

$$\text{Frühschicht: } \frac{71 \text{ EG} \times 0,313 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 22,22 \text{ m}^3$$

$$\text{Spätschicht: } \frac{30 \text{ EG} \times 0,313 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 9,39 \text{ m}^3$$

$$\text{Nachtschicht: } \frac{22 \text{ EG} \times 0,313 \text{ m}^3}{\text{EG}} = \frac{6,89 \text{ m}^3}{38,50 \text{ m}^3}$$

$$1.7 \text{ tägliche Schmutzfracht } \frac{123 \text{ EG} \times 0,060 \text{ kg BSB5}}{\text{EG} \times d}$$

$$= 7,38 \text{ kg BSB5/d}$$

1.8 Raumbelastung nach

$$\text{ATV - Arbeitsblatt A 122} < 0,2 \text{ kg BSB5/m}^3 \text{ Beckenvolumen}$$

$$1.9 \text{ OC-load nach Imhoff-Taschenbuch} = 2,5 \text{ kg O}_2/\text{kg BSB5}$$

$$1.10 \text{ Luftausnutzung} = 1,5\%/m \text{ Eintragtiefe}$$

$$1.11 \text{ O}_2\text{-Gehalt der Luft nach Imhoff-Taschenbuch} \\ = 0,280 \text{ kg O}_2/\text{m}^3 \text{ Luft}$$

1.12 Nachklärbecken Angaben ATV-Blatt A 122

$$\text{Durchflußzeit} \geq 3,5 \text{ h}$$

$$\text{Oberflächenbeschickung} \leq 0,3 - 0,5 \text{ m}^3/(\text{m}^2 \times \text{h})$$

$$\text{Oberflächenbelastung} ; 2,5 \text{ kg TS}/(\text{m}^3 \times \text{h})$$

1.13 Schlamm Speicher für Überschußschlamm

Auslegung nach ATV-Arbeitsblatt A 122, Pkt. 6.5  
bei Belebungsanlagen ohne Vorklärung  $\geq 100 \text{ l/EG}$

## 2. Berechnung:

$$2.1 \text{ Notwendiger Belüftungsraum } \frac{7,38 \text{ Kg BSB5} \times \text{m}^3}{0,2 \text{ Kg BSB5}}$$

Beckenvolumen

$$2.2 \text{ Notwendige O}_2\text{-Menge } \frac{2,5 \text{ Kg O}_2 \times 7,38 \text{ Kg BSB5}}{\text{Kg BSB5} \times d} = 18,45 \text{ Kg O}_2/d$$

zu:

DBE:

## 2.3 Nachklärbecken Auslegung Q9 Frühschicht

$$\text{Volumen: } \frac{3,5 \text{ h Aufenthaltszeit} \times 22,2 \text{ m}^3}{9 \text{ h}} = 8,63 \text{ m}^3$$

$$\text{Oberfläche: } \frac{22,2 \text{ m}^3 \times \text{h}}{9 \text{ h} \times 0,4 \text{ m}^*)} = 6,17 \text{ m}^2$$

\*) Mittel aus 0,3 - 0,5 m/h s. Pkt. 1.12

$$\text{Schlammsilo } \frac{123 \text{ EG} \times 0,10 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 12,3 \text{ m}^3 \text{ Volumen}$$

### 3. Vorhandene biologische Kläranlage

#### 3.1 Grobfang als Rechenersatz - Typ G 25.3

Volumen Absetzraum	2,14 m <sup>3</sup>
Volumen Bodenschlammraum	13,59 m <sup>3</sup>
Gesamttiefe	5,18 m
lichte Weite	2,50 m
Zulauftiefe	0,98 m
Ablauftiefe	1,08 m

#### 3.2 Belüftetes Pufferbecken Typ PS 2

Volumen	ca. 18,85 m <sup>3</sup>
lichte Weite	2,50 m
Gesamttiefe	4,94 m
Wassertiefe	3,84 m
Zulauftiefe	ca. 1,10 m
Ablauftiefe	ca. 0,50 m

#### 3.3 OMS-Belegungsanlage Typ BA-B 25- 2 x 6 T

Volumen Belebungsbecken	36,79 m <sup>3</sup>
Volumen Nachklärbecken	7,57 m <sup>3</sup>
Oberfläche Nachklärbecken	7,07 m <sup>2</sup>

#### 3.4 Schlamm-silo Typ SS 25.1

Volumen	13,89 m <sup>3</sup>
max. Wassertiefe	2,83 m
Gesamttiefe	3,93 m
lichte Weite	2,50 m

**4. Nachweise**

## 4.1 Grobfang

Wasseranfall Schichtwechsel Frühschicht = 90 % in 1,5 h

$$\frac{22,2 \text{ m}^3 \times 90\% \times 1,0 \text{ h}}{1,5 \text{ h}} = 13,32 \text{ m}^3/\text{h}$$

$$\frac{2,14 \text{ m}^3 \times \text{h}}{13,32 \text{ m}^3} \times 60\text{s} = 9,6 \text{ Min Aufenthaltszeit}$$

im Absetzgerinne bei max. Belastung

## 4.2 Belüftetes Pufferbecken

Wasseranfall innerhalb 9 h

$$\text{Frühschicht} = 22,22 \text{ m}^3$$

$$\text{Stapel- und Dosierzeit} = 9 \text{ h}$$

$$\text{Dosierung } 1/9 \text{ h} = 2,47 \text{ m}^3/\text{h}$$

Zum Schichtende Spätschicht nach 9 h

$$\text{sind verarbeitet} = 22,23 \text{ m}^3$$

## 4.3 Belebungsbecken

$$\text{Aufenthaltszeit} \quad \frac{36,79 \text{ m}^3}{38,55} \times \text{h} = 0,95 \text{ d}$$

$$\text{BSB5 - Raumbelastung} \quad \frac{7,38 \text{ kg BSB5}}{36,79} = 0,20 \text{ kg BSB5/m}^3$$

Schlammbelastung bei 4 kg TS/m<sup>3</sup>

$$\frac{0,20 \text{ kg BSB5}}{4,0 \text{ kg TS}} = 0,05 \text{ kg BSB5/kg TS}$$

zu:

DBE:

Gebälselaufzeit = 1980 m<sup>3</sup> Luftmenge/d

Luftausnutzung = 1,5 %/m Eintragtiefe  
 1,5 %/2,79 m (WT-0,20 m) = 3,89 %

O<sub>2</sub> - Gehalt  $\frac{1980 \text{ m}^3 \times 280 \text{ g O}_2}{\text{d} \times 1000} \cdot 3,89 \% = 21,57 \text{ kg O}_2/\text{d}$

OC - load  $\frac{21,57 \text{ kg O}_2 \times \text{d}}{\text{d} \times 7,38 \text{ kg BSB5}} = 2,92 \text{ kg O}_2/\text{kg BSB5}$

#### 4.4 Nachklärung

Flächenbeschickung  $\frac{2,47 \text{ m}^3}{\text{h} \times 7,07} = 0,35 \text{ m}^3/\text{h} < 0,4 \text{ m}^3/\text{h}$

Aufenthaltszeit  $\frac{7,07 \text{ m}^3}{2,47} \times \text{h} = 2,86 \text{ h} \quad *)$

Flächenbelastung  $\frac{0,35 \text{ m}^3 \times 4,0 \text{ kg TS}}{\text{h} \times \text{m}^2} = 1,4 \text{ kg TS} / \text{m}^2 \times \text{h}$   
 $< 2,5 \text{ kg TS} / \text{m}^2 \times \text{h}$

#### 4.5 Schlamm-silo

$\frac{13,89 \text{ m}^3}{123 \text{ EG}} = 0,11 \text{ m}^3/\text{EG} > 0,1 \text{ m}^3/\text{EG}$

\*)

Die erforderliche Aufenthaltszeit von 3,5 h wird um ca. 0,6 h überschritten. Der tatsächliche Wasserverbrauch des derzeitigen Grubenbetriebs liegt jedoch wesentlich niedriger als der in dieser Nachrechnung theoretisch angesetzte, sodaß wegen der Nichteinhaltung dieses einen Wertes auf eine neue Auslegung des Nachklärbeckens verzichtet werden kann.

Die tatsächliche Aufenthaltszeit wird über den erforderlichen 3,5 h liegen.



zu:

DBE:

**Grundstücksverzeichnis  
Flurstücks- und Eigentüternachweis  
Abwassersystem**

① ..... ② Ordnungszahl in den  
Flurkarten gleich lfd.  
Nr. des Grundstücks-  
verzeichnisses bezogen  
auf die jeweilige  
Gemarkung

Anlage : 5

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzburg, Stadt  
Gemarkung : Bleckenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr. Blatt	GB Nr. Blatt	Bau-Nr.	Name, Vorname, Wohnanschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks ha	a	qm	Bemerkungen
1			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	42/1	Acker Gebäude und Preiflächen		97	68	
2			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	40/2	Acker Gebäude und Preiflächen	4	11	16	
3			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	39/6	Acker, Gebäude Preiflächen und Weg	1	50	29	
4			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	37/3	Acker Gebäude und Preiflächen	1	81	60	
5			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	36/5	Acker Gebäude und Preiflächen		29	24	
6			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	36/7	Acker Gebäude und Preiflächen		28	58	
7			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	36/9	Acker Gebäude und Preiflächen		27	77	
8			Salzgitter Erzbergbau Vernögensverwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter			3	34/9	Acker Gebäude und Preiflächen	1	64	25	

zu:

DBE:

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Anlage : 5

Gemeinde : Salzburg, Stadt  
Gemarkung : Bleichenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GB Nr. Blatt	Bau-In	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks ha	a	qm	Bemerkungen
9			Feldmarktsinteressenshaft Bleichenstedt			3	51/3	Weg		37	30	
10			Welge, Albert / Landwirt Bleichenstedter Str. 9 3320 Salzburg 1 (Bleichenstedt)			3	40/5	Acker	4	63	44	
11			Wasnus, Karl-Ludwig / Landwirt Bleichenstedter Str. 37 3320 Salzburg 1 (Bleichenstedt)			3	39/4	Acker	1	24	42	
12			Stadt Salzburg, Verwaltung der Straßen und Wege			3	39/5	Straße			51	
13			Stadt Salzburg, Verwaltung der Straßen und Wege			3	39/3	Straße			175	
14			Stadt Salzburg, Verwaltung der Straßen und Wege			3	52/3	Straße		43	79	
15			Stadt Salzburg, Verwaltung der Straßen und Wege			3	33/28	Straße		11	36	
16			Stadt Salzburg, Verwaltung der Straßen und Wege			3	33/9	Straße			35	

zu:

DBE:

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt  
 Gemarkung : Blechenstedt

Anlage : 5

1	2	3	4				5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GE Blatt	Bau-ln	Name, Vorname, Wohnanschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks ha	a	qm	Bemerkungen			
17			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	33/25	Straße			64				
18			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	33/26	Straße			1				
19			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	54/9	Straße			27				
20			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	53/7	Straße		1	07				
21			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	53/8	Straße Acker		12	46				
22			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	54/10	Straße Acker		3	19				
23			Feldmarktsinteressentschaft Blechenstedt			3	53/5	Weg			62				
24			Feldmarktsinteressentschaft Blechenstedt			3	53/6	Acker			31				

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt  
Gemarkung : Bleckenstedt

Anlage : 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GF Blatt	Bau-Nr.	Name, Vorname, Wohnanschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks ha	a	qm	Bemerkungen
25			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	53/2	Acker			61	
26			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	54/5	Weg			22	
27			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	33/15	Weg		1	06	
28			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	33/12	Acker		1	22	
29			Hausus, Karl-Ludwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	33/4	Acker		11	20	
30			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	53/3	Acker		9	22	
31			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	33/24	Weg			56	
32			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	55/7	Straße Acker		2	44	

zu:

DBE:

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt  
 Gemarkung : Bleckenstedt

Anlage : 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GF Nr. Blatt	Bau-Nr.	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks ha	a	qm	Bemerkungen
33			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	54/8	Weg Acker			15	
34			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	56/4	Weg Acker		27	32	
35			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	54/6	Acker			2	
36			Wasmus, Karl-Ludwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	33/19	Acker			16	
37			Posselt, Benno / Landwirt Posselt, Hildburg, geb. Pape / Ehefrau			3	23/7	Acker		85	70	
38			Wasmus, Karl-Ludwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	33/18	Acker	1	94	51	
39			Feldmarkinteressentschaft Bleckenstedt			3	54/3	Acker		2	20	
40			Öffentliche Gewässer			3	58/4	Gewässer		9	08	

zu:

DBE:

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt  
Gemarkung : Bleckenstedt

Anlage : 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GR Blatt	Bau-In	Name, Vorname, Wohnanschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks		Bemerkungen	
									ha	a	qm	
41			Wasnus, Karl-Hudwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	37/7	Acker	2	63	06	
42			Feldmarktsinteressentschaft Bleckenstedt			3	55/5	Graben	---	9	54	
43			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	33/29	Straße	1	00	10	
44			Wasnus, Karl-Hudwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	36/14	Acker	---	28	92	
45			Wasnus, Karl-Hudwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	36/19	Acker	---	25	46	
46			Wasnus, Karl-Hudwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	36/23	Acker	---	21	83	
47			Wasnus, Karl-Hudwig / Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter 1 (Bleckenstedt)			3	34/13	Acker	---	46	97	
48			Feldmarktsinteressentschaft Bleckenstedt			3	48/10	Weg	---	1	86	
49			Ziegenhein, Otto / Landwirt Barbecke			3	48/11	Acker	---	23	07	

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Anlage : 5

Gemeinde : Salzgitter, Stadt

Gemarkung : Bleienstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GB Blatt	Bau-Nr.	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks		Bemerkungen	
									ha	a	qm	
50			Ziegenbein, Otto / Landwirt Barbecke			3	48/5	Acker	4	15	63	
51			Ziegenbein, Otto / Landwirt Barbecke			3	47/2	Acker	---	---	45	
52			Ziegenbein, Otto / Landwirt Barbecke			3	47/3	Acker	2	49	07	
53			Pape, Diethard / Landwirt Mulle 14, 3320 Salzgitter 1			3	46/1	Acker	5	00	23	
54			Ziegenbein, Otto / Landwirt Barbecke			3	45/2	Acker	2	77	98	
55			Kracht, Otto / Landwirt 3320 Salzgitter 1 Kracht, Ella geb. Meyer 3320 Salzgitter 1			3	45/1	Acker	2	49	94	
56			Kracht, Otto / Landwirt 3320 Salzgitter 1 Kracht, Ella geb. Meyer 3320 Salzgitter 1			3	44/3	Acker	1	00	16	
57			Bank, Walter / Landwirt 3320 Salzgitter 1 (Hallendorf) Bank, Gete geb. Meyer 3320 Salzgitter 1 (Hallendorf)			3	44/2	Acker	3	00	00	



**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzburg, Stadt  
 Gemarkung : Bleckenstedt

Anlage : 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GE Blatt	Bau-in	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks ha	a	qm	Bemerkungen
58			Pritsch, Lieselotte geb. Meier Bleckenstedter Str. 21 3320 Salzburg 1 (Bleckenstedt)			3	43/1	Acter	8	01	44	
59			Pelmarksinteressentschaft Bleckenstedt			3	49/2	Acter Graben	---	22	21	
65			Pelmarksinteressentschaft Bleckenstedt			3	49/1	Acter	---	6	77	
67			Welge, Albert / Landwirt Bleckenstedter Str. 9 3320 Salzburg 1 (Bleckenstedt)			3	42/2	Acter	---	89	94	

ZU:

DBE:

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt  
 Gemarkung : Saungen

Anlage : 5

zu:

DBE:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
lfd. Nr.	GE Blatt	Bau-tn	Name, Vorname, Wohnanschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks		Bemerkungen	
									ha	a		qm
60			Hüdecke, Heinrich / Landwirt Amtstr. 5 3320 Salzgitter 1 (Saungen)			2	154	Acker	3	61	90	
61			Hüdecke, Heinrich / Landwirt Amtstr. 5 3320 Salzgitter 1 (Saungen)			2	155	Acker	1	99	50	
62			Hüdecke, Heinrich / Landwirt Amtstr. 5 3320 Salzgitter 1 (Saungen)			2	156	Acker	1	63	02	
63			Hüdecke, Heinrich / Landwirt Amtstr. 5 3320 Salzgitter 1 (Saungen)			2	157	Acker	2	33	06	
64			Hüdecke, Heinrich / Landwirt Amtstr. 5 3320 Salzgitter 1 (Saungen)			2	158	Acker	2	62	81	
66			Hüdecke, Heinrich / Landwirt Amtstr. 5 3320 Salzgitter 1 (Saungen)			2	159	Acker	5	93	08	

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00042/001 1

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	42/1	1

ENTSTEHUNG	1970
FORTFÜHRUNG	1987/80521-52
FLURKARTE	9684C

LAGE SCHACHT KONRAD I

## TATSÄCHLICHE NUTZUNG

534 M2	21-170	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
9 234 M2	21-610	ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*9 768 M2

## KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
297 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L -- WZ 77/80 EMZ 238
833 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 766
3 454 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L 1L WZ 92/96 EMZ 3316
4 650 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 4278

SUMME 9 234 M2 EMZ 8598

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-149	9 BVNR 10 (N) EIGENTUM

SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00040/002 0  
=====

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 40/2 0

===== ENTSTEHUNG 1970  
FORTFUHRUNG 1987/80519-52  
FLURKARTE 9684C

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

27 908 M2 21-170 GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE,  
GEWERBE UND INDUSTRIE  
13 208 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*41 116 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG

	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN			
	705 M2	32-211 ACKERLAND			
		BODSCH L 2L	WZ 88/92	EMZ	649
	1 163 M2	32-211 ACKERLAND			
		BODSCH L --	WZ 77/80	EMZ	930
	1 858 M2	32-211 ACKERLAND			
		BODSCH L --	WZ 76/79	EMZ	1468
	2 599 M2	32-211 ACKERLAND			
		BODSCH L 1L	WZ 92/96	EMZ	2495
	2 935 M2	32-211 ACKERLAND			
		BODSCH L --	WZ 77/80	EMZ	2348
	3 948 M2	32-211 ACKERLAND			
		BODSCH L 2L	WZ 88/92	EMZ	3632

SUMME 13 208 M2 EMZ 11522

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-149 9 BVNR 6 (N) EIGENTUM  
=====

SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00039/006 0

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	39/6	0

ENTSTEHUNG	1979/20839-
FORTFÜHRUNG	1987/80362-52
FLURKARTE	9684C

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

10 678 M2	21-170	GEBAUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
3 804 M2	21-520	WEG
547 M2	21-610	ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*15 029 M2

KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
547 M2	32-211	ACKERLAND	
	BODSCH L	--	WZ 76/79 EMZ 432
3 804 M2	32-281	NEBENFLÄCHE DES BETRIEBS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	

SUMME 4 351 M2

EMZ 432

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-149	9 BVNR 16 (N) EIGENTUM

SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftsbuch -		FLURSTÜCK	035375-003-00037/003	.4
***FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS***		DATUM	08.02.1989 02	SEITE 1
KATASTERAMT	0005	SALZGITTER		
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT		
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT		
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL		
-----				
GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	37/3	4	
=====		ENTSTEHUNG	1958	
		FORTFÜHRUNG	1987/80359-52	
		FLURKARTE	9684C	
LAGE	SCHACHT KONRAD I			
TATSÄCHLICHE NUTZUNG				
17 024 M2	21-170	GEBAUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE		
1 136 M2	21-610	ACKERLAND		
-----				
FLÄCHE	*****18 160 M2			
=====				
KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
1 136 M2	32-211	ACKERLAND		
	BODSCH L	--	WZ 76/79	EMZ 897
AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER		
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT		
BESTAND	035375-149	9 BVNR	4 (N) EIGENTUM	
=====				
SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS- GESELLSCHAFT MBH SALZGITTER				

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00036/005 3

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	36/5	3

ENTSTEHUNG	1958
FORTFÜHRUNG	1987/80350-52
FLURKARTE	9584D

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

2 742 M2	21-170 GEBÄUDE- UND FREIFLACHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
182 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 924 M2

KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
182 M2	32-211 ACKERLAND
BODSCH L	-- WZ 76/79 EMZ 144

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-149	9 BVNR 5 (N) EIGENTUM

SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00036/007 6

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	36/7	6

ENTSTEHUNG	1958
FORTFÜHRUNG	1987/80351-52
FLURKARTE	9584D

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

2 681 M2	21-170	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
177 M2	21-610	ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 858 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

177 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L -- WZ 76/79 EMZ 140

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-149	9 BVNR 8 (N) EIGENTUM

SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER



zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftsbuch -		FLURSTÜCK	035375-003-00036/009	9
***FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS***		DATUM	08.02.1989 02	SEITE 1
KATASTERAMT	0005	SALZGITTER		
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT		
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT		
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL		
-----				
GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	36/9	9	
=====		ENTSTEHUNG	1958	
		FORTFÜHRUNG	1987/80352-52	
		FLURKARTE	9584D	
LAGE	SCHACHT KONRAD I			
TATSÄCHLICHE NUTZUNG				
	2 600 M2	21-170	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE	
	177 M2	21-610	ACKERLAND	
-----				
FLÄCHE	*****2 777 M2			
=====				
KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	177 M2	32-211	ACKERLAND	
		BODSCH L	--	WZ 76/79 EMZ 140
AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER		
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT		
BESTAND	035375-149	9 BVNR	7 (N) EIGENTUM	
=====				
SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS- (GESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER				

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00034/009 1

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	34/9	1

ENTSTEHUNG	1976/20888-
FORTFÜHRUNG	1987/80339-52
FLURKARTE	9584D

LAGE SCHACHT KONRAD I

## TATSÄCHLICHE NUTZUNG

5 478 M2	21-170 GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
10 947 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*16 425 M2

## KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
733 M2	32-211 ACKERLAND
10 214 M2	BODSCH L -- WZ 76/79 EMZ 579
	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L -- WZ 80/83 N85 EMZ 8478

SUMME 10 947 M2 EMZ 9057

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-149	9 BVNR 14 N) EIGENTUM

SALZGITTER ERZBERGBAU VERMOEGENSVERWALTUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00051/003 9

DATUM 08.02.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	51/3	9

ENTSTEHUNG	1979/20842-
FLURKARTE	9584D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
3 720 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*3 720 M2

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 61 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00040/005 0  
=====

DATUM 08.02.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	40/5	0

===== ENTSTEHUNG 1979/20840-  
FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
46 344 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*46 344 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN				
	6 854 M2	32-211 ACKERLAND				
		BODSCH L 2LV	WZ	84/88	EMZ	6032
	39 490 M2	32-211 ACKERLAND				
		BODSCH L 2L	WZ	88/92	EMZ	36331

SUMME 46 344 M2 EMZ 42363

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-220	6 BVNR 5 (N) EIGENTUM

=====

WELGE, ALBERT, GEB, 18.10.1939, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.9, 3320 SALZGITTER 1-BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK: 035375-003-00039/004 8

DATUM 08.02.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	39/4	8

ENTSTEHUNG 1979/20838-  
FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
12 442 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*12 442 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	3 010 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2LV	WZ 84/88	EMZ 2649
	9 432 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2L	WZ 88/92	EMZ 8677
SUMME	12 442 M2			EMZ 11326

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-185	5 BVNR 0 (N) EIGENTUM

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR. 37, 3320 SALZGITTER 1

**Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung**

<p><b>AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER</b>          - Liegenschaftsbuch -</p> <p>***FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS***</p>	<p>FLURSTÜCK 035375-003-00039/005 4          =====</p> <p>DATUM 08.02.1989 02</p> <p style="text-align: right;">SEITE 1</p>
---	---

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	39/5	4	
=====				ENTSTEHUNG 1979/20839-
				FORTFÜHRUNG 1987/36689-52
				FLURKARTE 9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUING.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 51 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*51 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAÙENFLÄCHEN  
 51 M2 33-340 KREISSTRÄÙE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 BVNR 131 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

Der Auszug ist maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Vervielfältigung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§§ 13 Abs. 4, 19 Abs. 1 Nr. 4 des Nieders. Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2. 7. 1985 - GVBl. S. 187).

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00039/003 1

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	39/3	1

ENTSTEHUNG	1979/20838-
FORTFÜHRUNG	1987/36690-52
FLURKARTE	9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUNG.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
175 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*175 M2

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAÙENFLÄCHEN  
175 M2 33-340 KREISSTRAÙEAMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 234 (N) EIGENTUM  
=====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00052/003 2

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	52/3	2

ENTSTEHUNG	1979/20843-
FORTFÜHRUNG	1987/36685-52
FLURKARTE	9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUING.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	4 379 M2	21-510 STRAÙE
----------------------	----------	---------------

FLÄCHE	*****4 379 M2
--------	---------------

KLASSIFIZIERUNG	33	STRÄÙENFLÄCHEN
	4 379 M2	33-340 KREISSTRÄÙE

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-145	0 BVNR 100 (N) EIGENTUM

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/028 2  
=====

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/28	2

=====	ENTSTEHUNG	1979/20825-
	FORTFÜHRUNG	1987/36705-52
	FLURKARTE	9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUING.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
1 136 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 136 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAßENFLÄCHEN  
1 136 M2 33-340 KREISSTRAÙE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 75 (N) EIGENTUM  
=====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/009 8

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/9	8

ENTSTEHUNG	1975
FORTFÜHRUNG	1987/36709-52
FLURKARTE	9684C

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
35 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*35 M2

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAÙENFLÄCHEN  
35 M2 33-350 GEMEINDESTRÄÙEAMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 54 (N) EIGENTUM  
=====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/025 3

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/25	3

ENTSTEHUNG	1979/20824-
FORTFUHRUNG	1987/36707-52
FLURKARTE	9684C

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
64 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*64 M2

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAßENFLÄCHEN  
64 M2 33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 72 (N) EIGENTUM

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/026 0

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/26	0

ENTSTEHUNG	1979/20824-
FORTFÜHRUNG	1987/36706-52
FLURKARTE	9684C

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD --K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
1 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 M2

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAÙENFLÄCHEN  
1 M2 33-340 KREISSTRÄÙEAMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 73 (N) EIGENTUM

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00054/009 8  
=====

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/9	8

=====	ENTSTEHUNG	1979/20830-
	FORTFÜHRUNG	1987/36684-52
	FLURKARTE	9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUING.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
27 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*27 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAÙENFLÄCHEN  
27 M2 33-340 KREISSTRAÙE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 283 (N) EIGENTUM  
=====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00053/007 1

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/7	1

ENTSTEHUNG	1979/20829-
FORTFÜHRUNG	1987/36686-52
FLURKARTE	9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUING.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
107 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*107 M2

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAÙENFLÄCHEN  
107 M2 33-340 KREISSTRAÙEAMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 281 (N) EIGENTUM  
=====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00053/008 8

DATUM 08.02.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/8	8

ENTSTEHUNG	1979/20829-
FORTFÜHRUNG	1987/36585-52
FLURKARTE	9684D

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

## TATSÄCHLICHE NUTZUNG

531 M2	21-510 STRAÙE
715 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 246 M2

## KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
715 M2	32-211 ACKERLAND
BODSCH 8L 2L	WZ 77/80
	EMZ 572

## KLASSIFIZIERUNG

33	STRASSENFLÄCHEN
1 246 M2	33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-145	0 BVNR 282 (N) EIGENTUM

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftsbuch -	FLURSTÜCK	035375-003-00054/010	6
	DATUM	08.02.1989 03	

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/10	6

ENTSTEHUNG	1979/20830-
FORTFÜHRUNG	1987/36586-52
FLURKARTE	9684D

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

## TATSÄCHLICHE NUTZUNG

159 M2	21-510 STRAÙE
160 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*319 M2

## KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
160 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH 8L 2L WZ 77/80

EMZ 128

## KLASSIFIZIERUNG

33	STRÄÙENFLÄCHEN
319 M2	33-340 KREISSTRÄÙE

## AMTSGERICHT

1107 SALZGITTER

## GRUNDBUCHBEZIRK

035375 BLECKENSTEDT

## BESTAND

035375-145 0 BVNR 284 (N) EIGENTUM

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00053/005 9  
=====

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/5	9

=====	ENTSTEHUNG	1975
	FORTFÜHRUNG	1987/80525-52
	FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
62 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*62 M2  
=====

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 41 (N) EIGENTUM
=====		

FELDMARKSINTERESSENSCHAFT BLECKENSTEDT

ZU:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00053/006 5  
=====

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/6	5

=====	ENTSTEHUNG	1975
	FORTFÜHRUNG	1987/80371-52
	FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
31 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*31 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

31 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L -- WZ 78/81 EMZ 25

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-170 2 BVNR 42 (N) EIGENTUM  
=====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00053/002 0

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/2	0

ENTSTEHUNG	1973
FORTFUHRUNG	1987/80369-52
FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
61 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*61 M2  
=====KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

61 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L -- WZ 78/81 EMZ 49

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 38 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00054/005 2

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/5	2

ENTSTEHUNG	1975
FORTFÜHRUNG	1987/80528-52
FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
22 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*22 M2  
=====

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 45 (N) EIGENTUM

=====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/015 8  
=====

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/15	8

=====	ENTSTEHUNG	1975
	FORTFÜHRUNG	1987/80495-52
	FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
106 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*106 M2  
=====

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 75 (N) EIGENTUM
=====		

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/012 9

DATUM 08.02.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 33/12 9

ENTSTEHUNG 1975  
FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
122 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*122 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

122 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 112

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-185 5 BVNR 0 (N) EIGENTUM

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.37, 3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/004 6  
=====

DATUM 08.02.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/4	6

=====	ENTSTEHUNG	1973
	FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
1 120 M2 21-610 ACKERLAND

-----  
FLÄCHE \*\*\*\*\*1 120 M2  
-----

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

1 120 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 1030

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-185 5 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
=====

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.37, 3320 SALZGITTER 1

ZU:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -FLURSTÜCK 035375-003-00053/003 6  
=====

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/3	6

=====	ENTSTEHUNG	1973
	FORTFÜHRUNG	1987/80370-52
	FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
922 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*922 M2  
=====KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

922 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L -- WZ 78/81 EMZ 747

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 39 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENSCHAFT BLECKENSTEDT



zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/024 7

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/24	7

ENTSTEHUNG	1975
FORTFÜHRUNG	1987/80498-52
FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
56 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*56 M2

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 78 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftsbuch -		FLURSTÜCK	035375-003-00055/007	9
***FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS***		DATUM	08.02.1989 03	SEITE 1
KATASTERAMT	0005	SALZGITTER		
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT		
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT		
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL		
GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	55/7	9	
=====		ENTSTEHUNG	1975	
		FORTFÜHRUNG	1987/36587-52	
		FLURKARTE	9684D	
LAGE	94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-			
TATSÄCHLICHE NUTZUNG				
	200 M2	21-510 STRAÙE		
	44 M2	21-610 ACKERLAND		
FLÄCHE	*****244 M2			
=====				
KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	44 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L	2L	WZ 85/88 EMZ 39
KLASSIFIZIERUNG	33	STRÄÙENFLÄCHEN		
	244 M2	33-350 GEMEINDESTRAÙE		
AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER		
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT		
BESTAND	035375-145	0 BVNR	285 (N) EIGENTUM	
=====				

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00054/008 1

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/8	1

ENTSTEHUNG	1975
FORTFÜHRUNG	1987/80374-52
FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
15 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*15 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	15 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L	-- WZ 78/81 EMZ 12

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 48 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftsbuch -		FLURSTÜCK	035375-003-00056/004	3
***FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS***		DATUM	08.02.1989 03	SEITE 1
KATASTERAMT	0005	SALZGITTER		
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT		
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT		
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL		
-----				
GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	56/4	3	
=====		ENTSTEHUNG	1973	
		FORTFÜHRUNG	1987/80382-52	
		FLURKARTE	9684D	
LAGE	AM SAUINGER WEGE			
TATSÄCHLICHE NUTZUNG				
	1 824 M2	21-520 WEG		
	908 M2	21-610 ACKERLAND		
-----				
FLÄCHE	*****2 732 M2			
=====				
KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	908 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L	3A	WZ 75/76 EMZ 690
AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER		
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT		
BESTAND	035375-170	2 BVNR	27 (N) EIGENTUM	
=====				
FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT				

zu:

DBE:

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00054/006 9

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/6	9

ENTSTEHUNG	1975
FORTFÜHRUNG	1987/80373-52
FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG 2 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
2 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L -- WZ 78/81 EMZ 2

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-170 2 BVNR 46 (N) EIGENTUM  
=====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

ZU:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/019 3  
=====

DATUM 08.02.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/19	3

===== ENTSTEHUNG 1975  
FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
16 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*16 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

16 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 15

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-185	5 BVNR 0 (N) EIGENTUM

=====

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR. 37, 3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00023/007 7

DATUM 08.02.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	23/7	7

ENTSTEHUNG	1975
FORTFÜHRUNG	1987/80485-52
FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
8 570 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*8 570 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	8 570 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 4LA WZ 72/73 EMZ 6256

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-127	1 BVNR D (N) EIGENTUM

1 POSSELT, BENNO, LANDWIRT

2 POSSELT, HILDBURG GEB. PAPE, EHF.

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/018 7

DATUM 08.02.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/18	7

===== ENTSTEHUNG 1975  
FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
19 451 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*19 451 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
19 451 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 17895

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-185 5 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
=====

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.37, 3320 SALZGITTER 1



zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00054/003 0

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/3	0

ENTSTEHUNG	1973
FORTFÜHRUNG	1987/80527-52
FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
220 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*220 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

220 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L -- WZ 78/81 EMZ 178

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 43 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00058/004 0

DATUM 08.02.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 58/4 0

ENTSTEHUNG 1973  
FORTFÜHRUNG 1987/80532-52  
FLURKARTE 9684D

LAGE AUE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
908 M2 21-840 BACH

FLÄCHE \*\*\*\*\*908 M2

KLASSIFIZIERUNG 34 GEWÄSSERFLÄCHEN  
908 M2 34-430 GEWÄSSER II. ORDNUNG

AMTSGERICHT IM GRUNDBUCH NICHT GEBUCHT  
GRUNDBUCHBEZIRK 035539 SALZGITTER  
BESTAND 035539-90054 2 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
=====

ÖFFENTLICHE GEWÄSSER

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00037/007

DATUM 21.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	37/7	0

ENTSTEHUNG	1979/20837-
FLURKARTE	9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	26 306 M2	21-610 ACKERLAND
----------------------	-----------	------------------

FLÄCHE	*****26 306 M2
--------	----------------

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
-----------------	----	---

3 940 M2	32-211 ACKERLAND				
	BODSCH L 2LV	WZ	84/88	EMZ	3467
6 480 M2	32-211 ACKERLAND				
	BODSCH L 1L	WZ	92/96	EMZ	6221
15 886 M2	32-211 ACKERLAND				
	BODSCH L 2L	WZ	88/92	EMZ	14615

SUMME	26 306 M2			EMZ	24300
-------	-----------	--	--	-----	-------

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDEBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-185	5 BVNR 0 (N) EIGENTUM

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR. 37, 3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00055/005

DATUM 21.03.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P		
035375	3	55/5	6		
=====				ENTSTEHUNG	1973
				FORTFÜHRUNG	1984/40330-52
				FLURKARTE	9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
954 M2 21-850 GRABEN

FLÄCHE \*\*\*\*\*954 M2

KLASSIFIZIERUNG 34 GEWASSERFLÄCHEN  
954 M2 34-440 GEWASSER III. ORDNUNGAMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-170 2 BVNR 30 (N) EIGENTUM  
=====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/029

DATUM 21.03.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/29	9

ENTSTEHUNG	1979/20825-
FORTFÜHRUNG	1987/36704-52
FLURKARTE	9684D

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
10 010 M2 21-510 STRAÙE

FLÄCHE \*\*\*\*\*10 010 M2

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAÙENFLÄCHEN  
10 010 M2 33-340 KREISSTRÄÙE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 BVNR 76 (N) EIGENTUM  
=====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00036/014 2

DATUM 31.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	36/14	2

=====	ENTSTEHUNG	1979/20834-
	FLURKARTE	9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
2 892 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*2 892 M2  
=====KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN2 892 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 2661AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-185 5 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
=====WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.37, 3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00036/019 4

DATUM 21.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	36/19	4

ENTSTEHUNG	1979/20835-
FLURKARTE	9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
2 546 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 546 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

2 546 M2	32-211 ACKERLAND	BODSCH L	2L	WZ	88/92	EMZ	2342
----------	------------------	----------	----	----	-------	-----	------

AUSFÜHRENDE STELLE F FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-185	5 BVNR 29 (N) EIGENTUM

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.37, 3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00036/023 1

DATUM 21.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	36/23	1

ENTSTEHUNG	1979/20836-
FLURKARTE	9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	2 183 M2	21-610 ACKERLAND
----------------------	----------	------------------

FLÄCHE	*****2 183 M2
--------	---------------

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
-----------------	----	---

2 183 M2	32-211 ACKERLAND	BODSCH L	2L	WZ	88/92	EMZ	2008
----------	------------------	----------	----	----	-------	-----	------

AUSFÜHRENDE STELLE F FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-185	5 BVNR 30 (N) EIGENTUM

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.37, 3320 SALZGITTER 1



ZU:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00034/013 9

DATUM 21.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	34/13	9

ENTSTEHUNG	1979/20831-
FLURKARTE	9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	4 697 M2	21-610 ACKERLAND
----------------------	----------	------------------

FLÄCHE \*\*\*\*\*4 697 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
-----------------	----	---

4 697 M2	32-211 ACKERLAND	BODSCH L	2L	WZ	88/92	EMZ	4321
----------	------------------	----------	----	----	-------	-----	------

AUSFÜHRENDE STELLE F FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-185	5 BVNR 31 (N) EIGENTUM

WASMUS, KARL-LUDWIG, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.37, 3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00048/010 2

DATUM 30.03.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	48/10	2

ENTSTEHUNG	1984/378-10
FORTFÜHRUNG	1987/80365-52
FLURKARTE	95832 15

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
186 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*186 M2

VORGÄNGERFLURSTÜCK 035375-003-00048/006

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 105 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -FLURSTÜCK 035375-003-00048/011 9  
=====

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	48/11	9

=====	ENTSTEHUNG	1984/378-10
	FLURKARTE	958302 15

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	
2 307 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE	*****2 307 M2
=====	

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
2 307 M2	32-211	ACKERLAND
	BODSCH L	2L WZ 88/92 EMZ 2122

VORGANGERFLURSTÜCK 035375-003-00048/006

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-221	3 BVNR 8 (N) EIGENTUM
=====		

ZIEGENBEIN, OTTO, LANDWIRT,  
BARBECKE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00048/005 9

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	48/5	9

ENTSTEHUNG	1972
FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	41 563 M2	21-610 ACKERLAND
----------------------	-----------	------------------

FLÄCHE	*****41 563 M2
--------	----------------

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	41 563 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 38238

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-221	3 BVNR 6 (N) EIGENTUM

ZIEGENBEIN, OTTO, LANDWIRT,  
BARBECKE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00047/002 6

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	47/2	6

ENTSTEHUNG	1972
FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	45 M2	21-610 ACKERLAND
----------------------	-------	------------------

FLÄCHE	*****45 M2
--------	------------

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	45 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L	2 L WZ 88/92 EMZ 41

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-221	3 BVNR 7 (N) EIGENTUM

ZIEGENBEIN, OTTO, LANDWIRT,  
BARBECKE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00047/003 2

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	47/3	2

ENTSTEHUNG	1972
FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
24 907 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*24 907 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

24 907 M2 32-211 ACKERLAND

BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 22914

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-221	3 BVNR 4 (N) EIGENTUM

ZIEGENBEIN, OTTO, LANDWIRT,  
BARBECKE

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00046/001 6

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	46/1	6

ENTSTEHUNG	1954
FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
50 023 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*50 023 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
50 023 M2	32-211	ACKERLAND
BODSCH L	2 L WZ	88/92 EMZ 46021

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-208	1 BVNR 4 (N) EIGENTUM

PAPE, DIETHARD, LANDWIRT, GEB. 14.1.1941,  
MULLE 14, 3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00045/002 9

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	45/2	9

=====	ENTSTEHUNG	1954
	FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
27 798 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*27 798 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	27 798 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH L	2 L WZ 88/92 EMZ 25574

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-221	3 BVNR 3 (N) EIGENTUM
=====		

ZIEGENBEIN, OTTO, LANDWIRT,  
BARBECKE



zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -FLURSTÜCK 035375-003-00045/001 2  
=====

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	45/1	2

=====	ENTSTEHUNG	1954
	FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
24 994 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*24 994 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
24 994 M2	32-211	ACKERLAND
	BODSCH L	2 L WZ 88/92 EMZ 22994

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-232	7 BVNR 2 (N) EIGENTUM
=====		

1	ZU 1/2
KRACHT, OTTO, LANDWIRT,	
3320 SALZGITTER 1	

2	ZU 1/2
KRACHT, ELLA GEB. MEYER,	
3320 SALZGITTER 1	

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00044/003 1

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	44/3	1

ENTSTEHUNG	1983/294-
FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
10 016 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*10 016 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
10 016 M2	32-211	ACKERLAND
	BODSCH L	2L WZ 88/92 EMZ 9215

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-232	7 BVNR 2 (N) EIGENTUM

1 ZU 1/2  
KRACHT, OTTO, LANDWIRT,  
3320 SALZGITTER 1

2 ZU 1/2  
KRACHT, ELLA GEB. MEYER,  
3320 SALZGITTER 1

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00044/002 5  
=====

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 44/2 5

===== ENTSTEHUNG 1983/294-  
FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
30 000 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*30 000 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
30 000 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 27600

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-233 4 BVNR 1 (N) EIGENTUM  
=====

1 ZU 1/2  
BANK, WALTER, LANDWIRT,  
3320 SALZGITTER 1 (HALLENDORF)

2 ZU 1/2  
BANK, GRETE GEB. MEYER,  
3320 SALZGITTER 1 (HALLENDORF)

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00043/001 5

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	43/1	5

ENTSTEHUNG	1954
FLURKARTE	95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
80 144 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*80 144 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	3 500 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 1 L WZ 92/96	EMZ	3360
	76 644 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2 L WZ 88/92	EMZ	70512
SUMME	80 144 M2		EMZ	73872

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-234	1 BVNR 5 (N) EIGENTUM

FRITSCH, LIESELOTTE GEB. MEIER,  
BLECKENSTEDTER STR. 21, 3320 SALZGITTER 1-BLECKENSTEDT

ZU:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00049/002 3

DATUM 30.03.1989 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	49/2	3

ENTSTEHUNG	1958
FORTFÜHRUNG	1987/80366-52
FLURKARTE	9584B

LAGE MÜHLENWANNE

## TATSÄCHLICHE NUTZUNG

1	397 M2	21-610 ACKERLAND
	824 M2	21-850 GRABEN

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 221 M2

## KLASSIFIZIERUNG

	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	64 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2L	WZ 88/92	EMZ 59
1	333 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2L	WZ 88/92	EMZ 1226

SUMME 1 397 M2 EMZ 1285

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 1 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -FLURSTÜCK 035375-003-00049/001 7  
=====

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	49/1	7

=====	ENTSTEHUNG	1958
	FLURKARTE	9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
677 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*677 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	677 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 623

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 1 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00042/002 8

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	42/2	8

ENTSTEHUNG	1958
FLURKARTE	9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	8 994 M2	21-610 ACKERLAND
----------------------	----------	------------------

FLÄCHE	*****8 994 M2
--------	---------------

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
-----------------	----	---

8 994 M2	32-211 ACKERLAND	BODSCH L	2 L	WZ	88/92	EMZ	8274
----------	------------------	----------	-----	----	-------	-----	------

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER	
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT	
BESTAND	035375-220	6 BVNR	5 (N) EIGENTUM

WELGE, ALBERT, GEB, 18.10.1939, LANDWIRT,  
BLECKENSTEDTER STR.9, 3320 SALZGITTER 1-BLECKENSTEDT

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-003-00154/000 0

DATUM 30.03.1989 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	3	154	0

ENTSTEHUNG	1976/50002-
FLURKARTE	9684A

LAGE VIEHWEIDE

ATSACHLICHE NUTZUNG	36 190 M2	21-610 ACKERLAND
---------------------	-----------	------------------

FLÄCHE	*****36 190 M2
--------	----------------

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	36 190 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 1 L WZ 92/96 EMZ 34742

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035374	SAUINGEN
BESTAND	035374-301	8 BVNR 0 (N) EIGENTUM

LÜDDECKE, HEINRICH, LANDWIRT  
AMTSSTR. 5, 3320 SALZGITTER 1-SAUINGEN



zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-002-00155/000 0

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	155	0

=====	ENTSTEHUNG	1976/50002-
	FORTFÜHRUNG	1986/7719-52
	FLURKARTE	9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG	
19 950 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE	*****19 950 M2
=====	

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
19 950 M2	32-211	ACKERLAND
	BODSCH L	2 L WZ 88/92 EMZ 18354

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035374	SAUINGEN
BESTAND	035374-301	8 BVNR 0 (N) EIGENTUM
=====		

LÜDDECKE, HEINRICH, LANDWIRT  
AMTSSTR.5, 3320 SALZGITTER 1-SAUINGEN

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-002-00156/000 3

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	156	3

ENTSTEHUNG	1976/50002-
FORTFÜHRUNG	1986/7720-52
FLURKARTE	9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
16 302 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*16 302 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
16 302 M2	32-211	ACKERLAND
	BODSCH L	2 L WZ 88/92 EMZ 14998

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035374	SAUINGEN
BESTAND	035374-301	8 BVNR 0 (N) EIGENTUM

LÜDDECKE, HEINRICH, LANDWIRT  
AMTSSTR.5, 3320 SALZGITTER 1-SAUINGEN

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-002-00157/000 7

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	157	7

ENTSTEHUNG	1976/50002-
FORTFÜHRUNG	1986/7721-52
FLURKARTE	9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
23 306 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*23 306 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	23 306 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 21442

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035374	SAUINGEN
BESTAND	035374-301	8 BVNR 0 (N) EIGENTUM

LÜDDECKE, HEINRICH, LANDWIRT  
AMTSSTR. 5, 3320 SALZGITTER 1-SAUINGEN

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-002-00158/000 0

DATUM 30.03.1989 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	158	0

ENTSTEHUNG	1976/50002-
FORTFÜHRUNG	1986/7722-52
FLURKARTE	9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
16 281 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*16 281 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
16 281 M2	32-211	ACKERLAND
	BODSCH L	2 L WZ 88/92 EMZ 14979

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035374	SAUINGEN
BESTAND	035374-301	8 BVNR 0 (N) EIGENTUM

=====

LÜDDECKE, HEINRICH, LANDWIRT  
AMTSSTR.5, 3320 SALZGITTER 1-SAUINGEN

zu:

DBE:

## Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -FLURSTÜCK 035374-002-00159/000 4  
=====

DATUM 30.03.1989 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

SEITE 1

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	159	4

=====	ENTSTEHUNG	1976/50002-
	FORTFÜHRUNG	1986/7723-52
	FLURKARTE	9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
59 308 M2 21-610 ACKERLANDFLÄCHE \*\*\*\*\*59 308 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN				
	16 900 M2	32-211 ACKERLAND				
		BODSCH L 2 LV WZ 85/88	EMZ	14872		
	42 408 M2	32-211 ACKERLAND				
		BODSCH L 2 L WZ 88/92	EMZ	39015		
SUMME	59 308 M2		EMZ	53887		

BAULASTENBLATT-NR 01073

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035374	SAUINGEN
BESTAND	035374-301	8 BVNR 0 (N) EIGENTUM

LÜDDECKE, HEINRICH, LANDWIRT  
AMTSSSTR.5, 3320 SALZGITTER 1-SAUINGEN

zu:

DBE:

**Bemessung der Sanitärwasser-Abflußleitungen**

**K O N R A D 1**

**Bemessung der Sanitärwasser - Abflußleitungen**

GRUNDLAGEN : DIN 1986

Betriebsrauhigkeit:  $K_s = 0,4 \text{ mm}$

**Anlage Nr. 6**

zu: Blatt 2 von 4  
DBE:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	Q <sub>s</sub> l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q <sub>s</sub> l/s	ABFLUSS nach Schacht	Q <sub>s</sub> l/s	GEFÄLLE ‰	DN mm	Q <sub>v</sub> l/s	V <sub>v</sub> m/s	Füllhöhe h in cm	V <sub>T</sub> m/s	BEMERKUNGEN			
<b>1. Südgelände</b>																
1 - 2	12,7	4,1	---	---	2	4,1	10,00	150	18,6	1,05	4,74	0,85	Verwaltungs- und Sozialgebäude			
2 - 3	16,93	4,0	2	4,1	3	8,1	10,00	150	18,6	1,05	6,96	1,02	Verwaltungs- und Sozialgebäude			
3 - 5	28,57	13,44	4	8,1	5	21,54	6,67	200	32,5	1,03	12,00	1,08	Verwaltungs- und Sozialgebäude			
5 - 6	27,07	5,3	5	21,54	6	26,84	6,67	250	58,5	1,19	11,90	1,17	Verwaltungs- und Sozialgebäude			
10 - 12	25,00	0,87	---	---	12	0,87	10,00	150	18,6	1,05	2,24	0,57	Wachgebäude			
12 - 6	10,44	2,38	12	0,87	6	3,25	10,00	200	39,9	1,27	3,76	0,77	Verwaltungsgebäude			
6 - 9	110,81	0,35	6	26,84 3,25 30,09	9	30,44	10,00	250	72,00	1,47	11,28	1,41	Fördermaschinegebäude-Süd			
<b>2. Nordgelände</b>																
24 - 16	21,73	5,98	---	---	16	5,98	20,00	200	56,7	1,81	4,42	1,21	Schachthalengebäude			

**K O N R A D 1**

**Bemessung der Sanitärwasser - Abflußleitungen**

GRUNDLAGEN : DIN 1986

Betriebsrauhigkeit:  $K_s = 0,4 \text{ mm}$

**Anlage Nr. 6**

Zu: \_\_\_\_\_ Blatt 3 von 4  
DBE: \_\_\_\_\_

1	2	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	Q s l/s	ZUFLUSS von Schacht	Qs l/s	ABFLUSS nach Schacht	Qs l/s	GEFÄLLE ‰	DN mm	Q v l/s	V v m/s	Füllhöhe h in cm	V T m/s	BEMERKUNGEN
14 - 15	46,18	2,1	---	---	15	2,1	12,50	150	20,9	1,18	3,17	0,77	Werkstatt
15 - 16	9,99	---	15	2,1	16	2,1	12,50	200	44,7	1,42	2,98	0,77	
16 - 17	20,67	---	16	2,1 5,98	17	8,08	12,50	200	44,7	1,42	5,70	1,09	Werkstatt und Schachthallengebäude
17 - 18	38,58	---	17	8,08	18	8,08	10,00	200	39,9	1,27	6,02	1,00	
18 - 19	8,52	---	18	8,08	19	8,08	7,06	200	33,4	1,06	6,62	0,88	
19 - 21	51,19	---	19	8,08	21	8,08	6,67	200	32,4	1,03	6,74	0,87	
21 - 22	22,95	4,31	21	8,08	22	12,39	6,67	200	32,4	1,03	8,52	0,96	Materialwirtschaft (0,78 l/s)
22 - 23	36,66	---	22	12,39	23	12,39	6,67	200	32,4	1,03	8,52	0,96	Fördermaschinengebäude-Nord (3,53 l/s)
27 - 23	83,23	0,82	---	---	23	0,82	10,00	150	18,6	1,05	2,01	0,53	Materialwirtschaft



K O N R A D 1

Bemessung der Sanitärwasser - Abflußleitungen

GRUNDLAGEN : DIN 1986

Betriebsrauhigkeit:  $K_s = 0,4 \text{ mm}$

**Anlage Nr. 6**

ZU: \_\_\_\_\_ Blatt 4 von 4  
DBE: \_\_\_\_\_

1	2	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	Q s l/s	ZUFLUSS		ABFLUSS		BERFAHLE %	DN mm	Q v l/s	V v m/s	FÜLLHÖHE h in cm	V T m/s	BEMERKUNGEN
			von Schacht	Qs l/s	nach Schacht	Qs l/s							
23 - 9	49,65	---	23	12,39 0,82 13,21	9	13,21	6,67	200	32,5	1,03	8,90	0,98	
9 - 30			9	30,41 13,21 43,65	30	1,00	10,00	250/200	72,0/39,9	1,47/1,27	14,2/2,32	1,53/0,58	Kläranlage mit Pufferbecken, max. Abfluß von 1 l/s

Die tatsächliche Spitzenbelastung ergibt sich beim Schichtwechsel Früh- zu Spätschicht. Siehe klärtechnische Berechnung (ca. 90 % von 20,48 m<sup>3</sup> in 1,5 h). Dies ergibt einen Zufluß von 3,41 l/s über 1,5 Stunden.

zu:

DBE:

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses  
und Bemessung der Rohrleitungen**

**Anlage Nr. 7**

Blatt 2 von 15

---

ZU: DBE:

**K O N R A D 1**

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

**GRUNDLAGEN:**  $I_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$  **ABFLUSSBEWERTE  $\gamma$ :** Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 $K_b = 1,5 \text{ mm}$  Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Drainage 0,2  
Gleisanlagen, Ableitung über Drainage 0,2  
Dächer 0,8  
Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE	FLÄCHE	$\gamma$	Q l	ZUFLUSS	Q l	ABFLUSS	Q l	GEFÄLLE	DN	Q v	V v	BEMERKUNGEN
	m	m <sup>2</sup>	---	l/s	von Schacht	l/s	nach Schacht	l/s	‰	mm	l/s	m/s	
16a - 1a	5,92	210 780	0,9 0,8	2,84 9,36 12,20	---	---	1a	12,20	10,00	200	33,3	1,06	
1a - 1	16,38	140	0,8	1,68	1a	12,20	1	13,88	10,00	200	33,3	1,06	
1 - 2	17,03	385	0,8	4,62	1	13,88	2	18,50	10,00	200	33,3	1,06	
2 - 3	26,04	845 725 135 740	0,9 0,8 0,6 0,2	11,41 8,70 1,22 2,22 23,55	2	18,50	3	42,05	10,00	250	60,3	1,23	
3 - 4	24,77	90 840	0,9 0,8	1,22 10,08 11,30	3	42,05	4	53,35	6,67	250	49,2	1,00	Geringfügiger Aufstau

# Anlage Nr. 7

Blatt 3 von 15

zu:

DBE:

K O N R A D 1

## Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen

GRUNDLAGEN :  $r_{15}$  = 150 l/s x ha  
 $k_b$  = 1,5 mm

ABFLUSSBEIWERTE  $\psi$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE	FLÄCHE	$\psi$	Q r	ZUFLUSS	Q r	ABFLUSS	I Q r	GEFÄLLE	DN	Q v	V v	BEMERKUNGEN
	m	m <sup>2</sup>	---	l/s	von Schacht	l/s	nach Schacht	l/s	‰	mm	l/s	m/s	
11a - 11	21,50	290 55	0,9 0,6	3,92	---	---	11	4,42	10,00	150	15,5	0,87	
				0,50 4,42									
11 - 13	28,50	340 265 130	0,9 0,8 0,6	4,59	11	4,42	13	13,36	10,00	150	15,5	0,87	
				3,18 1,17 8,94									
12 - 13	39,96	360 1175	0,9 0,2	4,86	---	---	13	8,39	20,00	200	47,2	1,50	
				3,53 8,39									
9 - 10	27,32	150	0,8	1,80	---	---	10	1,80	13,18	150	17,8	1,01	
10 - 13	13,00	150	0,8	1,80	10	1,80	13	3,60	> 5,00	200	> 23,5	> 0,75	

# Anlage Nr. 7

Blatt 4 von 15

ZU:

DBE:

K O N R A D 1

## Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen

GRUNDLAGEN :  $I_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_b = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEIWERTE  $\gamma$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$ ---	Q r l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q r l/s	ABFLUSS nach Schacht	I Q r l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
13 - 4	12,88	105 30 200	0,9 0,6 0,2	1,42 0,27 0,60 2,29	13	13,36 8,39 3,60 25,35	4	27,64	10,00	200	33,3	1,06	
4 - 5	35,90	170 65 945	0,9 0,6 0,2	2,30 0,59 2,84 5,73	4	53,35 27,64 80,99	5	86,72	8,00	300	87,6	1,24	
5 - 6	34,00	280 315	0,9 0,2	3,78 0,95 4,73	5	86,72	6	91,45	8,00	300	87,6	1,24	geringfügiger Aufstau

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $r_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_v = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEIWERTE  $\gamma$ : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Drainage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Drainage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$	Q r l/s	ZUFLUSS von Schacht Q r l/s	ABFLUSS nach Schacht Q r l/s	ABFLUSS l/s	GERFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN	
6 - 7	29,08	470 1100	0,9 0,2	6,35 3,30 9,65	6 91,45	7 101,10	8,00	300	87,6	1,24	geringfügiger Aufstau		
16b - 16	47,50	335 370 40	0,9 0,8 0,6	4,52 4,44 0,36 9,32	--- ---	16 9,32	7,60	200	29,0	0,93			
17 - 16	36,92	620 150 170	0,9 0,8 0,2	8,37 1,80 0,51 10,68	--- ---	16 10,68	> 5,00	200	> 23,5	> 0,75			
16 - 7	26,19	575	0,8	6,90	16 9,32 10,68 20,00	7 26,90	31,25	200	59,1	1,88			
7 - 21	28,43	270 10 470	0,9 0,8 0,6	3,65 0,12 4,33 8,10	7 101,10 26,90 128,00	21 136,10	8,00	400	188,0	1,49			

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $r_{11} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_1 = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEIWERTE  $\psi$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\psi$	Q r l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q r l/s	ABFLUSS nach Schacht	ABFLUSS I Q r l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
19a - 19	14,50	405 190	0,9 0,8	5,47 2,28 7,75	---	---	19	7,75	15,74	200	41,8	1,33	
19 - 20	14,47	430 185	0,9 0,8	5,81 2,22 8,03	19	7,75	20	15,78	20,83	200	48,2	1,53	
20 - 21	25,99	250 215	0,9 0,8	3,38 2,58 5,96	20	15,78	21	21,74	14,30	200	39,9	1,27	
21 - 31a	27,33	265	0,9	3,58	21	136,10 21,74 157,84	31a	161,42	8,00	400	180,0	1,49	
34 - 35	27,08	150 180 700	0,9 0,8 0,2	2,03 2,16 2,10 6,29	---	---	35	6,29	11,76	150	16,8	0,95	

zu:

DBE:

K O N R A D 1

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $r_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_b = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEWERTBE  $\psi$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\psi$	Q r l/s	ZUFLUSS		ABFLUSS nach Schacht	Q r l/s	GEBÄLLE ‰	DN mm	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
					von Schacht	Q r l/s							
35 - 36	36,11	155 260	0,9 0,8	2,09	35	6,29	36	11,50	11,76	150	16,8	0,95	
				<u>3,12</u> 5,21									
36 - 36a	21,00	340 735	0,9 0,2	4,59	36	11,50	36a	18,30	11,76	150	16,8	0,95	geringfügiger Aufstau
				<u>2,21</u> 6,80									
36a - 23	15,14	565	0,9	7,63	36a	18,30	23	25,93	10,00	200	33,3	1,06	
23b - 23a	31,00	195	1,0	2,93	---	---	23a	2,93	6,67	150	12,6	0,71	Trafoanlage, Tankstelle, 4 = 1,0
23a - 23	10,00	165	0,9	2,23	23a	2,9	23	5,16	5,00	200	23,5	0,75	über Abscheideranlage
23 - 25	10,00	210	0,9	2,84	23	25,93	25	33,93	10,00	200	33,3	1,06	geringfügiger Aufstau
				<u>5,16</u> 31,09									
24 - 25	48,00	300 1015 1500	0,9 0,8 0,2	4,05	---	---	25	20,73	17,08	150	20,3	1,15	geringfügiger Aufstau
				<u>12,18</u> 4,50 20,73									



**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $R_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_b = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEWERTBE  $\gamma$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$	Q r l/s	von Schacht	ZUFLUSS Q r l/s	nach Schacht	ABFLUSS l Q r l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEHERRUNGEN
25 - 26	15,50	270 900	0,9 0,2	3,65 2,70 6,35	25	33,93 20,73 54,66	26	61,01	8,70	250	56,3	1,15	geringfügiger Aufstau
37 - 26	18,09	240 505	0,9 0,8	3,24 6,06 9,30	---	---	26	9,30	20,00	150	21,9	1,24	
26 - 27	21,79	320	0,9	4,32	26	61,01 9,30 70,31	27	74,63	8,70	300	91,3	1,29	
18 - 27	22,00	225 280	0,9 0,8	3,04 3,36 6,40	---	---	28	6,40	10,00	150	15,5	0,87	
27 - 28	16,51	480	0,9	6,48	27	74,63 6,40 81,03	28	87,51	8,70	300	91,3	1,29	
39 - 40	30,47	300	0,8	3,60	---	---	40	3,60	10,00	150	15,5	0,87	
40 - 28	4,62	150	0,8	1,80	40	3,60	28	5,40	10,00	150	15,5	0,87	

ZU:

DBE:

K O N R A D 1

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $I_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_b = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEWERTE  $\gamma$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRICH- SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$	Q r l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q r l/s	ABFLUSS nach Schacht	I Q r l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
28 - 29	32,22	740	0,9	9,99	28	87,51 5,40 92,91	29	102,90	8,70	300	91,3	1,29	geringfügiger Aufstau
41 - 42	15,40	320 550	0,9 0,8	4,32 6,60 10,92	---	---	42	10,92	35,70	150	29,3	1,66	
42 - 43	20,00	1130	0,2	3,39	42	10,92	43	14,31	10,50	200	34,2	1,09	
43 - 43a	23,52	700 180	0,9 0,8	9,45 2,16 11,61	43	14,31	43a	25,92	4,76	200	22,9	0,73	
43a - 44	26,93	280 135	0,9 0,6	3,78 1,22 5,00	43a	25,92	44	30,92	4,76	200	22,9	0,73	
44a - 44	11,30	305 315 150	0,9 0,8 0,6	4,12 3,78 1,35 9,25	---	---	44	9,25	10,00	150	15,5	0,87	

K O N R A D 1

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $r_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_1 = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEWERTBE  $\gamma$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$	Q r l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q r l/s	ABFLUSS nach Schacht	ABFLUSS I Q r l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
44 - 29	25,68	390 100	0,9 0,6	5,27 0,90 6,17	44	30,92 9,25 40,17	29	46,34	14,29	250	72,2	1,47	
29 - 30	28,00	---	---	---	29	102,90 46,34 149,24	30	149,24	8,70	400	196,0	1,56	
46a - 46	25,50	540 40 800	0,9 0,6 0,2	7,29 0,36 2,40 10,05	---	---	46	10,05	6,67	150	12,6	0,71	
46 - 30	35,77	750 830 365	0,9 0,8 0,6	10,13 9,96 3,29 23,38	46	10,05	30	33,43	6,67	200	27,2	0,86	geringfügiger Aufstau
30 - 30a	20,68	270	0,9	3,65	30	149,24 33,43 182,67	30a	186,32	8,70	400	196,0	1,56	

Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen

GRUNDLAGEN :  $I$  = 150 l/s x ha  
 $K$  = 1,5 mm

ABFLUSSBEIWERTE  $\psi$ : Straßen u. Gehwege, Asphalt

Straßen u. Gehwege, Betonsteinfl., Ableitung über Riniäufe

Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage

Gleisanlagen, Ableitung über Dränage

Dächer

Grünflächen

0,9  
0,6  
0,2  
0,2  
0,8  
0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\psi$	ZUFLUSS		ABFLUSS I Q r l/s	nach Schacht	I Q r l/s	GEPÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
				von Schacht	Q r l/s								
30a - 31	21,88	195	0,9	2,64	30a	186,32	31	203,12	8,70	400	196,0	1,56	geringfügiger Aufstau
		1180	0,8	14,16 16,80									
31 - 31a	36,66	560	0,9	7,56	31	203,12	31a	216,23	8,70	400	196,0	1,56	geringfügiger Aufstau
		450	0,8	5,40									
		50	0,2	0,15 13,11									
31a - 32	9,31	470	0,9	6,35	31a	161,42	32	384,00	10,00	500	379,0	1,93	geringfügiger Aufstau
						216,23 377,65							
47a - 47	34,00	330	0,9	4,46	---	---	47	4,46	6,67	150	12,6	0,71	
47 - 48	27,60	325	0,9	4,39	47	4,46	48	15,93	5,00	200	23,5	0,75	
		590	0,8	7,08 11,47									
48 - 32	42,28	155	0,9	2,09	48	15,93	32	25,10	5,00	200	23,5	0,75	geringfügiger Aufstau
		590	0,8	7,08 9,17									

zu:

DBE:

K O N R A D 1

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $r_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_1 = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEWERTBE  $\gamma$  : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$	Q r l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q r l/s	ABFLUSS nach Schacht	ABFLUSS l Q r l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
32 - RRB	15,91	---	---	---	32	384,00 25,10 409,10	RRB	409,10	10,00	500	373	1,93	geringfügiger Aufstau
Str.- RRB	---	160	0,6	1,44	---	---	RRB	1,44	---	---	---	---	Straßenentwässerung über Einfahrt RBB
RRB - Drossel- organ	---	320	1,0	4,80	RRB	409,10 1,44 410,54	Drossel- organ	415,34	---	---	---	---	
Drossel- organ - 52	4,50	---	---	---	Drossel- organ	415,34	52	93,00	17,76	500	505	2,57	Drosselung auf 93 l/s

ZU:

DBE:

K O N R A D 1

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $K \cdot I \cdot 10$  = 150 l/s x ha  
 $K$  = 1,5 mm

ABFLUSSBEWERTBE  $\gamma$ : Straßen u. Gehwege, Asphalt  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinpfl., Ableitung über Binläufe  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage  
 Dächer  
 Grünflächen

0,9  
 0,6  
 0,2  
 0,2  
 0,8  
 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$	Q I l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q I l/s	ABFLUSS nach Schacht	ABFLUSS I Q I l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q V l/s	V V m/s	BEMERKUNGEN
52c - 52b	13,00	575 1130	0,9 0,2	7,76 3,39 11,15	---	---	52b	11,15					
52b - 52a	ca. 37,00	3500	0,2	10,50	52b	11,15	52a	21,65		Graben			Regenwasserrückhaltegraben
52a - 52	10,00	---	---	---	52a	21,65	52	16,55	17,33	300	130	1,83	Vor Schacht R 52 Drosselung auf 16,55 l/s
52 - M5	ca. 36,60	---	---	---	52	93,00 * 16,55 109,55	M5	109,55	17,76	500	505	2,57	* vom Drosselorgan des RRB
50 - 51		1100	0,2	3,30	---	---	51	3,30		300			
51 - M5		1450	0,2	4,35	51	3,30	M5	7,65		300			
M5 - Aue- graben ü. NW-Meßsch. und NW - Kanal DN500		---	---	---	M5	1,00 * 109,55 7,65 118,20	Auegraben	118,20		500			* geklärtes Schmutzwasser

ZU:

DBE:

K O N R A D 1

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN :  $r_{15} = 150 \text{ l/s x ha}$   
 $K_0 = 1,5 \text{ mm}$

ABFLUSSBEWEERTUNG  $\gamma$ : Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
 Straßen u. Gehwege, Betonsteinfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
 Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
 Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
 Dächer 0,8  
 Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEITUNGS- STRECKE, SCHACHT-NR.	LÄNGE m	FLÄCHE m <sup>2</sup>	$\gamma$	Q r l/s	ZUFLUSS von Schacht	Q r l/s	ABFLUSS nach Schacht	ABFLUSS l/s	GEFÄLLE ‰	DN	Q v l/s	V v m/s	BEMERKUNGEN
53a - 53	41,00	1070 3145 790	0,9 0,6 0,2	14,45 28,31 2,37 45,13	---	---	53	45,13	6,67	250	49,2	1,00	
53 - 54	29,50	2185 1430	0,6 0,2	19,67 4,29 23,96	53	45,13	54	69,09	6,67	300	79,9	1,13	
54 - 55	38,00	180	0,9	2,43 0,15 2,58	54	69,09	55	71,67	3,33	1200	21,93	1,94	Staukanal
61c - 61b	18,00	600 1490	0,9 0,2	8,10 4,47 12,57	---	---	61b	12,57		300			Rohrdurchführung beim Wasserzählerschacht
61b - 61a	ca. 60,00	2710	0,2	8,13	61b	12,57	61a	20,70		Graben			R61a = Grabeneinlauf
61a - 61	24,00	500	0,9	6,75	61a	20,70	61	27,45		300			

**Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen**

GRUNDLAGEN : r 1 s = 150 l/s x ha  
K b = 1,5 mm

ABFLUSSBEWERTE Y: Straßen u. Gehwege, Asphalt 0,9  
Straßen u. Gehwege, Betonsteinfl., Ableitung über Einläufe 0,6  
Straßen, Wassergebundene Decke, Ableitung über Dränage 0,2  
Gleisanlagen, Ableitung über Dränage 0,2  
Dächer 0,8  
Grünflächen 0,2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
61 - 60	11,00	---	---	---	61	27,45	60	27,45	20,00	300	139	1,96	
60 - 55	22,50	430	0,2	1,29	60	27,45	60	28,74	10,00	300	98	1,39	
55 - 54a	17,50	---	---	---	55	71,67 28,74 100,41	54a	100,41	3,33	1200	2193	1,94	Staukanal
54a - Auegr. über RW-Meßsch., Kaskade und städtischen RW - Kanal DN 1400	---	---	---	---	54a	100,41	Aue	30,00	> 5,00	> 300	> 69,1	> 0,98	in Schacht R 54a Drosselung auf 30 l/s